



# **Haushaltsplan 2017**

**Darstellung der wesentlichen Haushaltspositionen**

**Stand: 01.01.2017**



## **Wesentliche Haushaltspositionen**

### **Einleitung (Seiten 5 – 14)**

- Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen
- Kreisumlage und Kreisschlüsselzuweisungen
- Kreisvergleich Allgemeine Kreisumlage
- Zinsen für Kredite und Kassenkredite
- Personalaufwendungen und Stellenplan
- Kreisvergleich Personalaufwendungen

### **Fachbereich Zentrale Dienste (Seiten 15– 18)**

- Aufwendungen des Fachbereiches 1
- Laufender IT-Aufwand
- Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung
- Integrierte Rettungsleitstelle



## **Fachbereich Umwelt-, Kommunal- und Ordnungswesen (Seiten 19 – 22)**

- Aufwendungen des Fachbereiches 2
- Erträge aus Bußgeldern für Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Flüchtlinge und Zuwanderungsbehörde

## **Fachbereich Jugend- und Familie (Seiten 23 – 33)**

- Aufwendungen des Fachbereiches 3
- Hilfen für junge Flüchtlinge
- Hilfen zur Erziehung
- Hilfen nach § 35a SGB VIII
- Kindertagesstätten (Sozialstaffel)

## **Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit (Seiten 34 – 42)**

- Aufwendungen des Fachbereiches 4
- Eingliederungshilfen nach dem SGB XII
- Kosten der Unterkunft nach dem SGB II
- Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG



## **Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule (Seiten 43 – 53)**

- Aufwendungen des Fachbereiches 5
- Berufliche Schulen – Zuschussbedarfe
- Bauunterhaltung
- Schülerbeförderung
- Förderung des ÖPNV
- Unterhaltung der Kreisstraßen

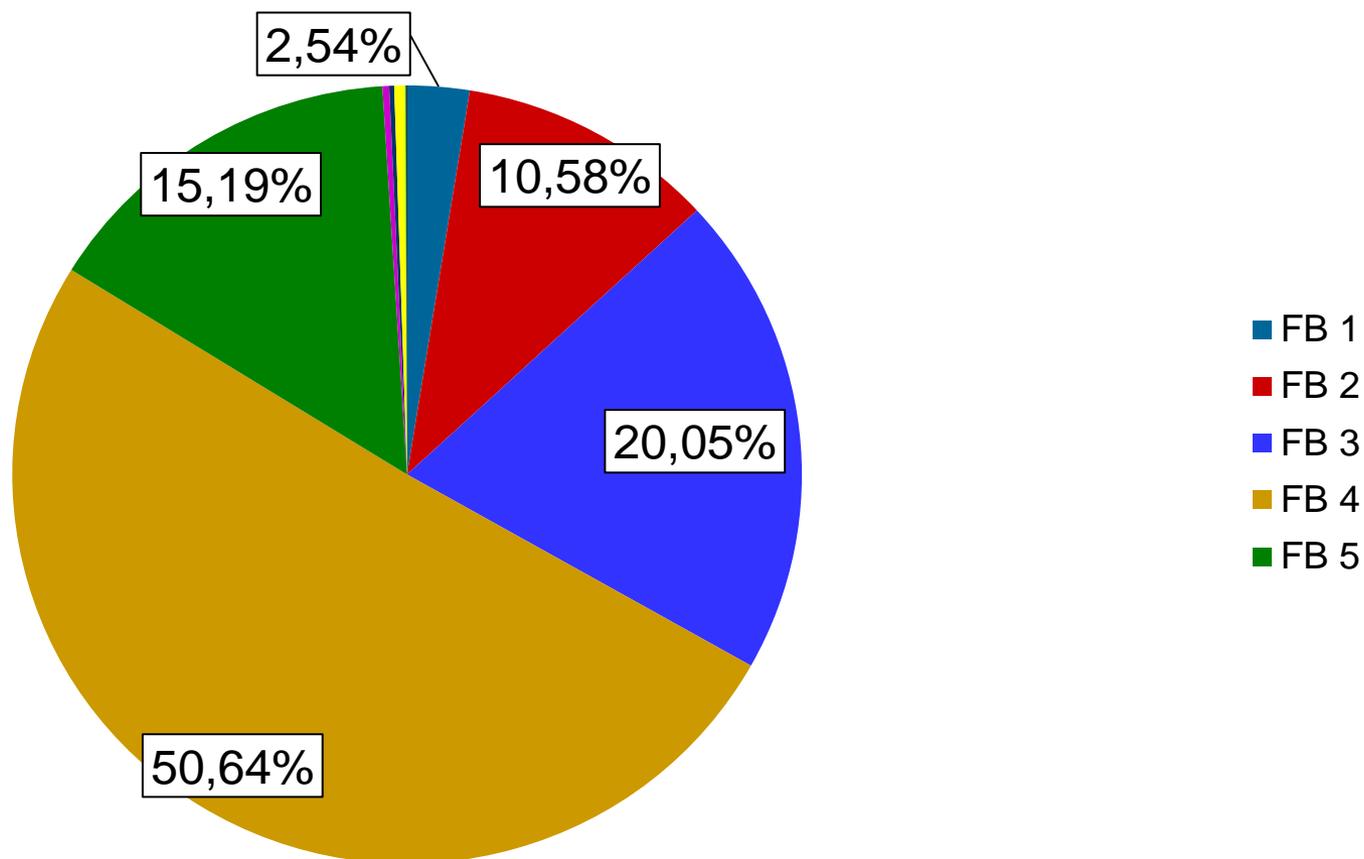
## **Zusammenfassung (Seiten 54 – 62)**

- Ordentliche Jahresergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung
- Verschuldung des Kreises, Kreisvergleich der Schulden
- Eigenkapital des Kreises
- Entwicklung der liquiden Mittel



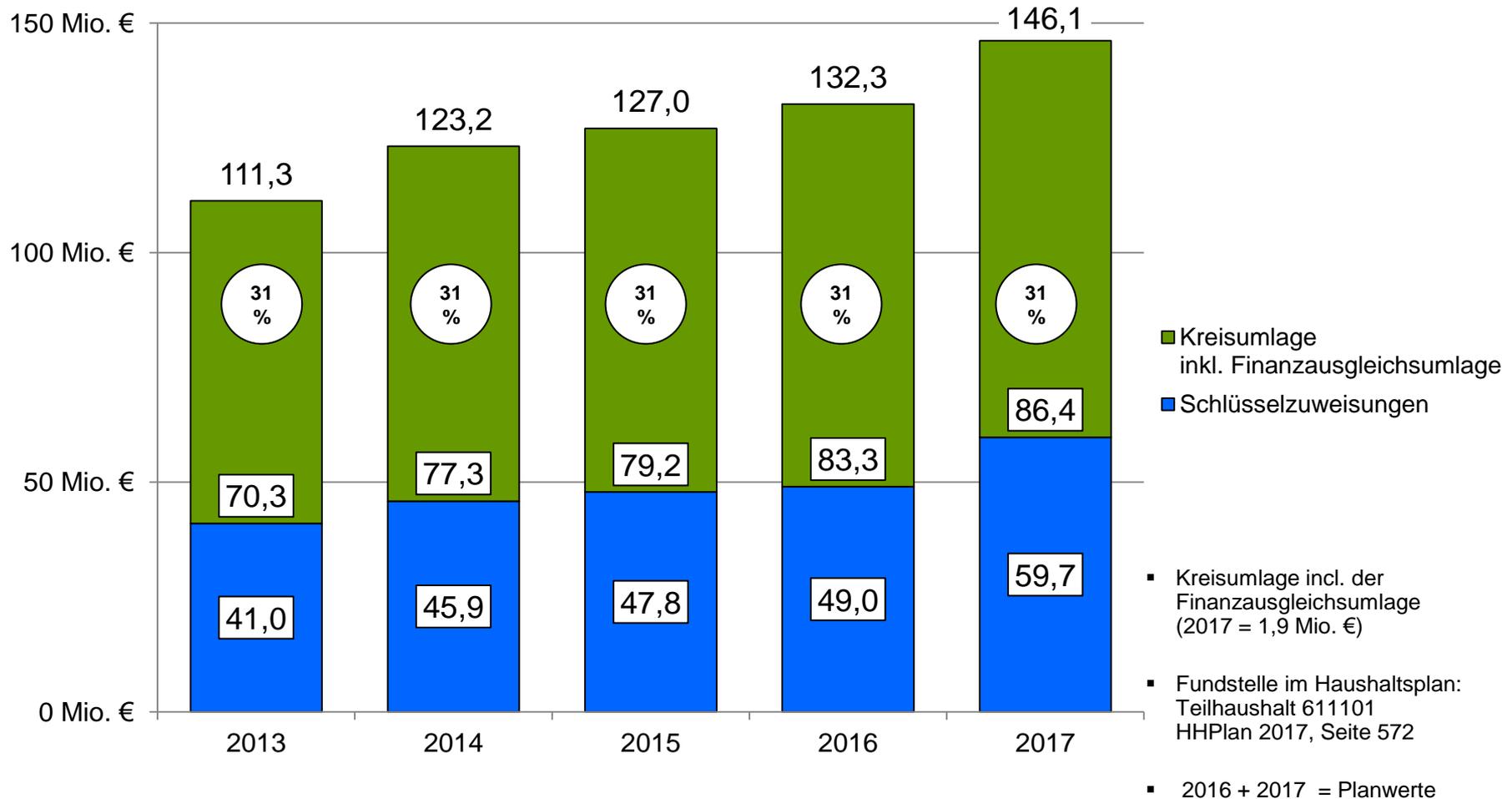
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

insgesamt 360,6 Mio. €



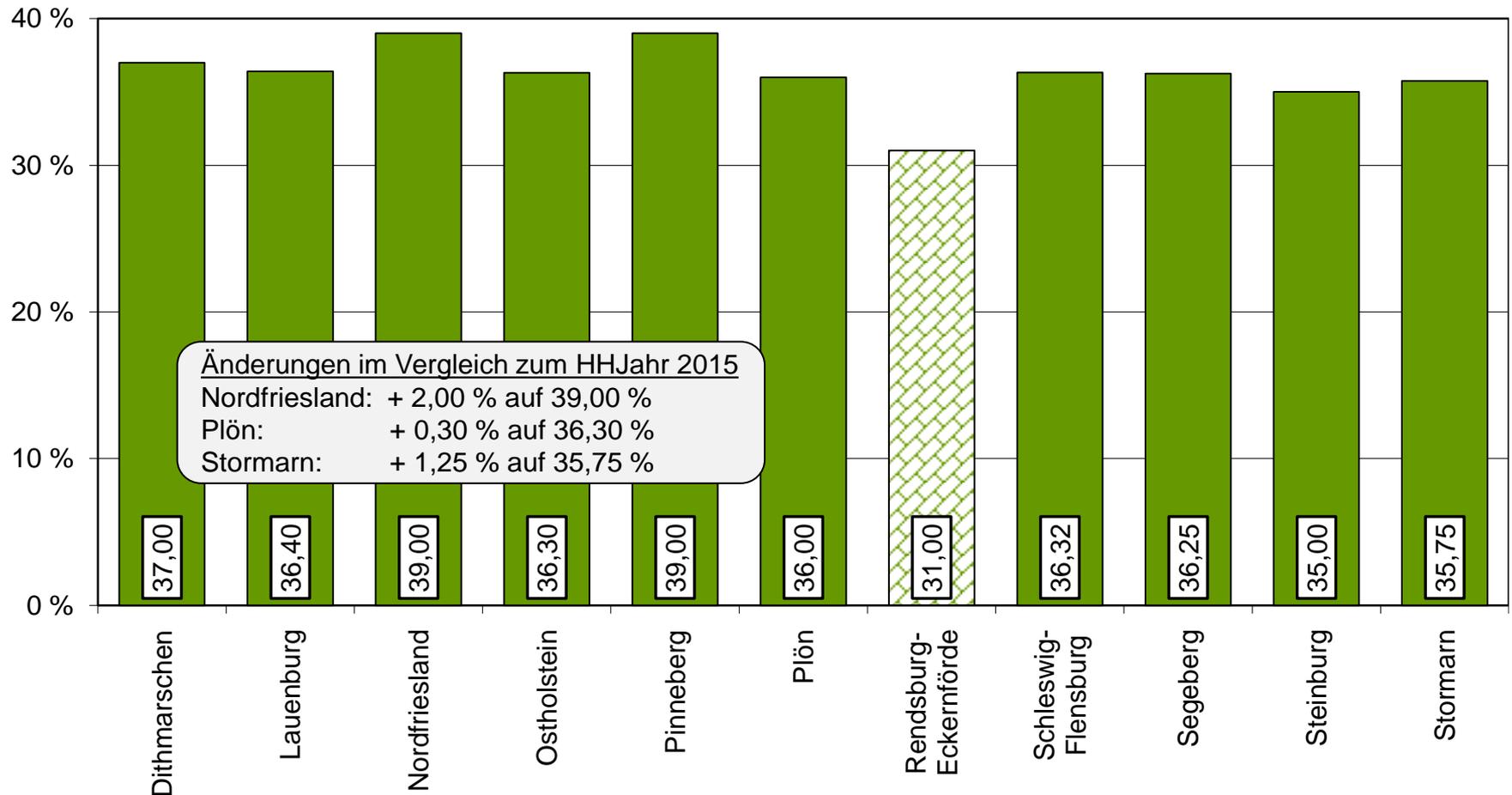


## Kreisumlage und Kreisschlüsselzuweisungen in Mio. €



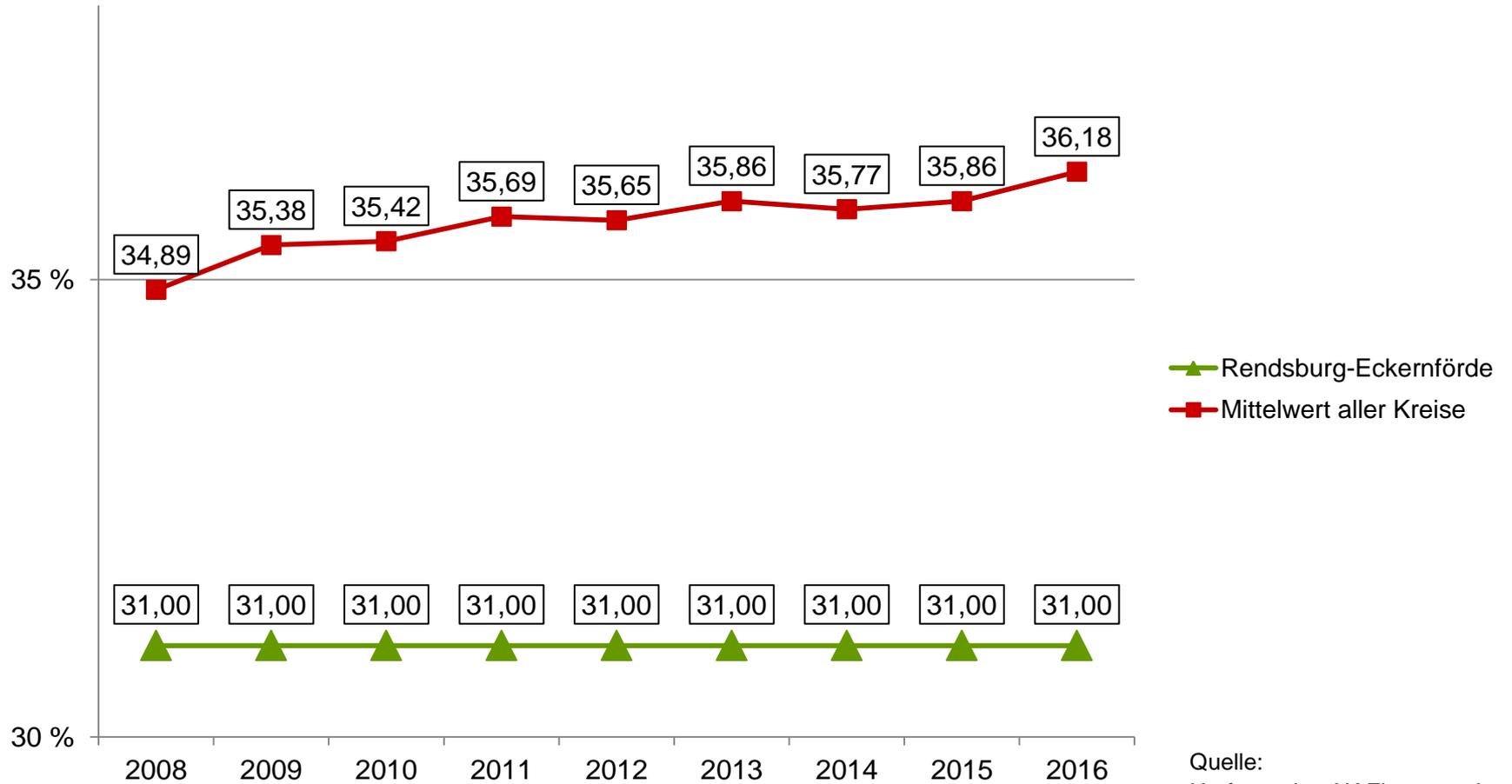


## Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage im Haushaltsjahr 2016





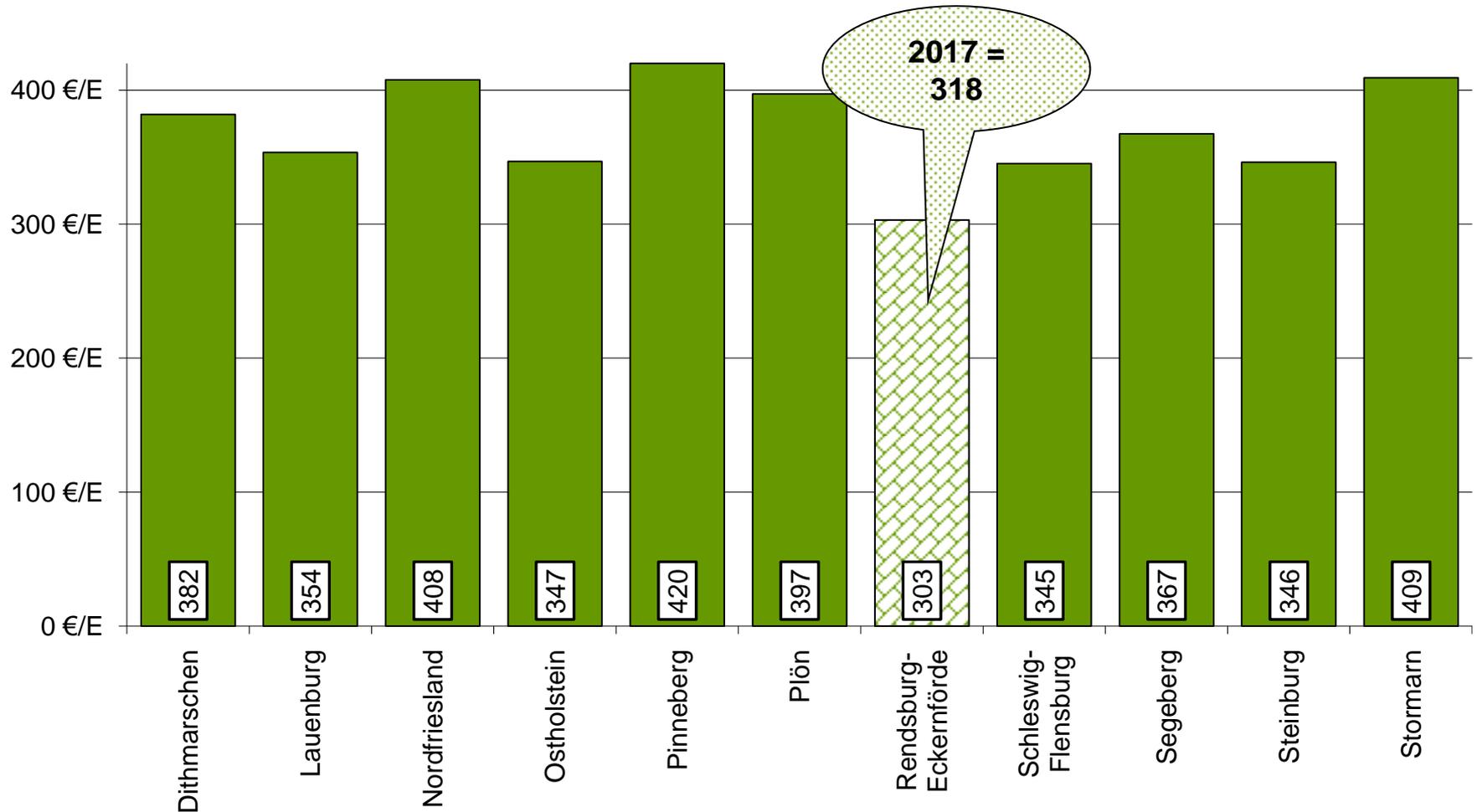
## Kreisumlagesätze ab 2008



Quelle:  
Umfrage des AK Finanzen des  
Landkreistages

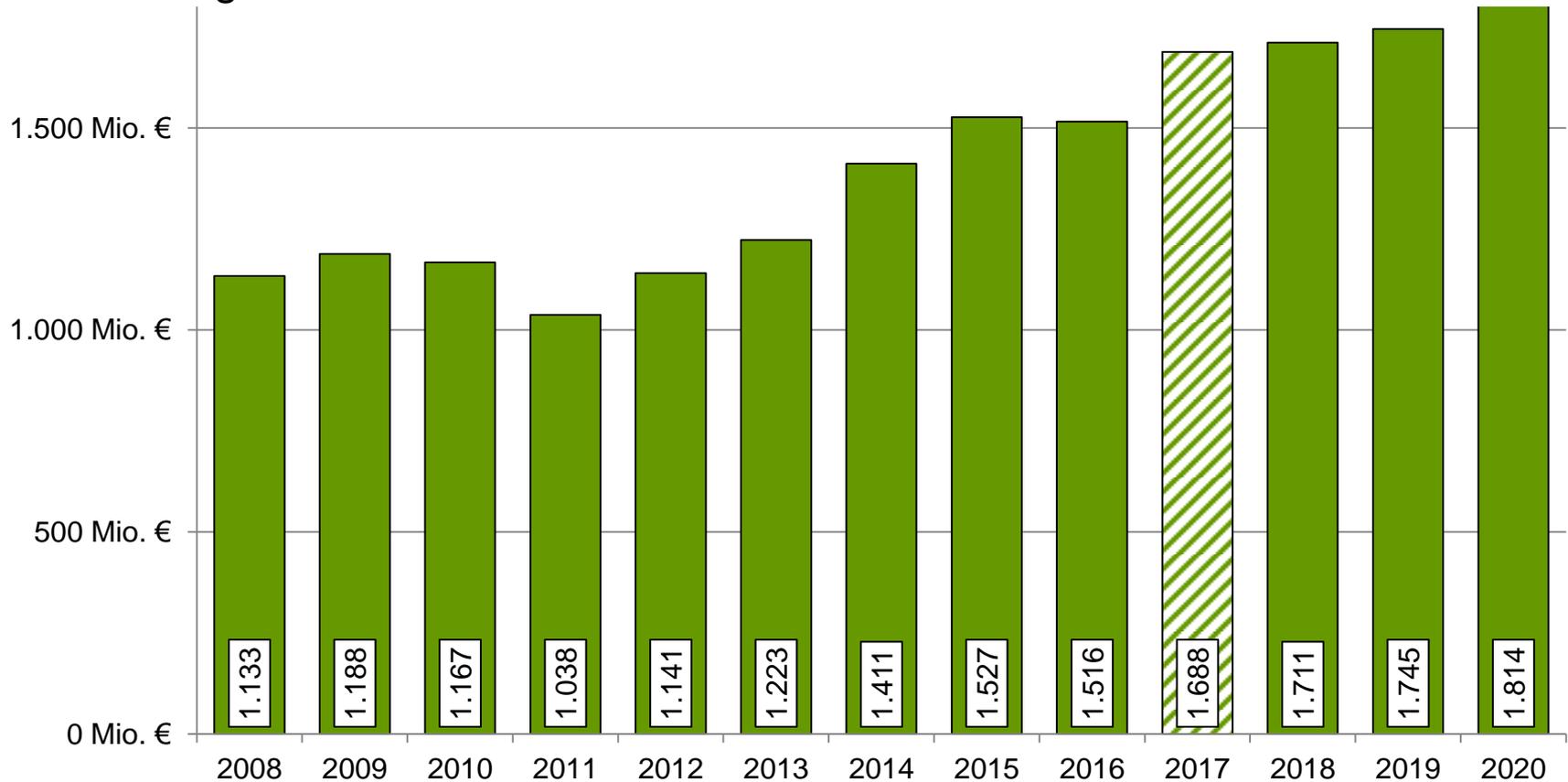


Umlageaufkommen allg. Kreisumlage im Haushaltsjahr 2016 in Euro pro Einwohner





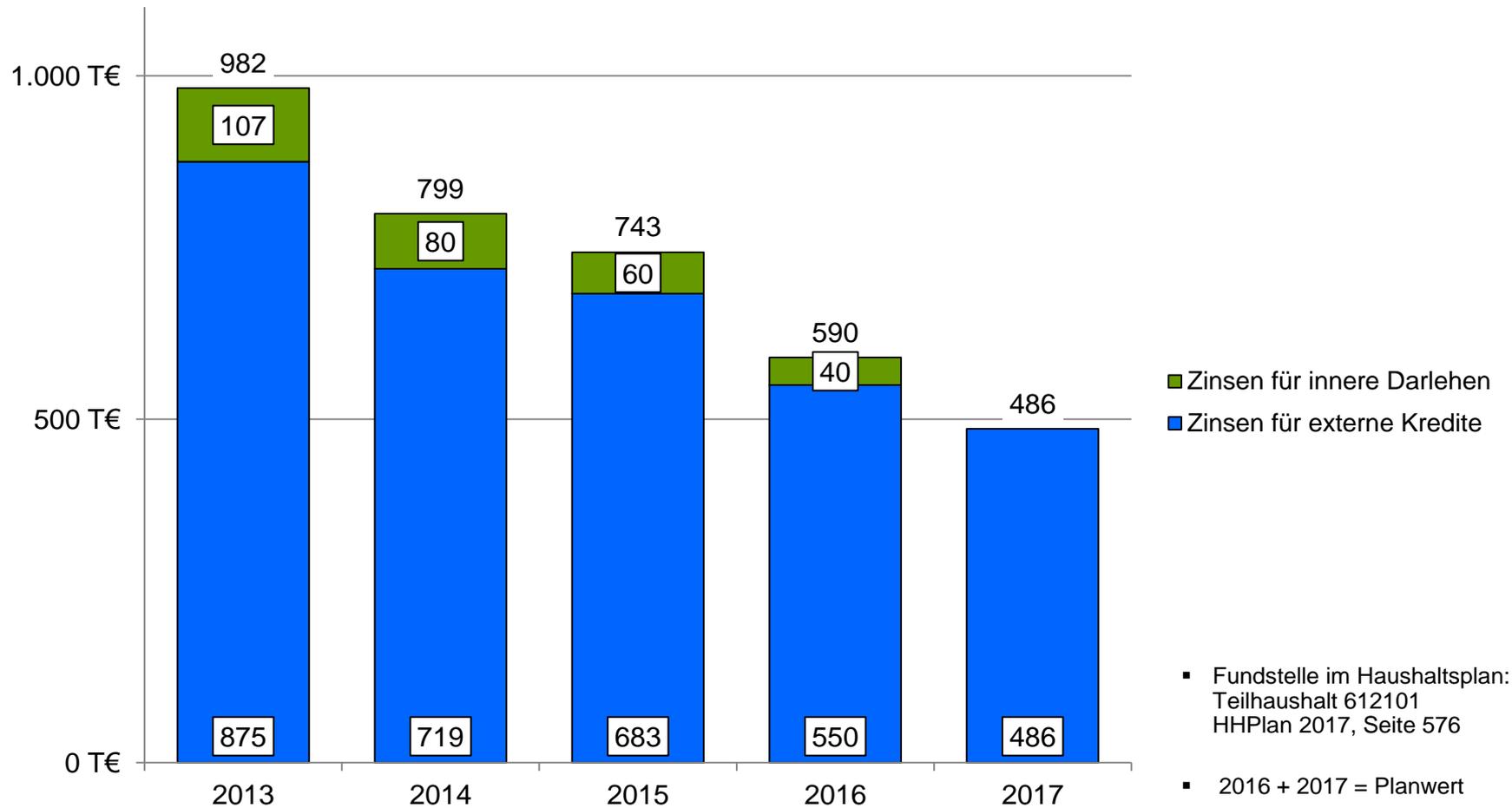
Entwicklung der FAG-Masse in Mio. €



2008 – 2016 = tatsächliche Festsetzungen  
2017 – 2020 = Steuerschätzung November 2016



## Zinsen für Kredite und Kassenkredite

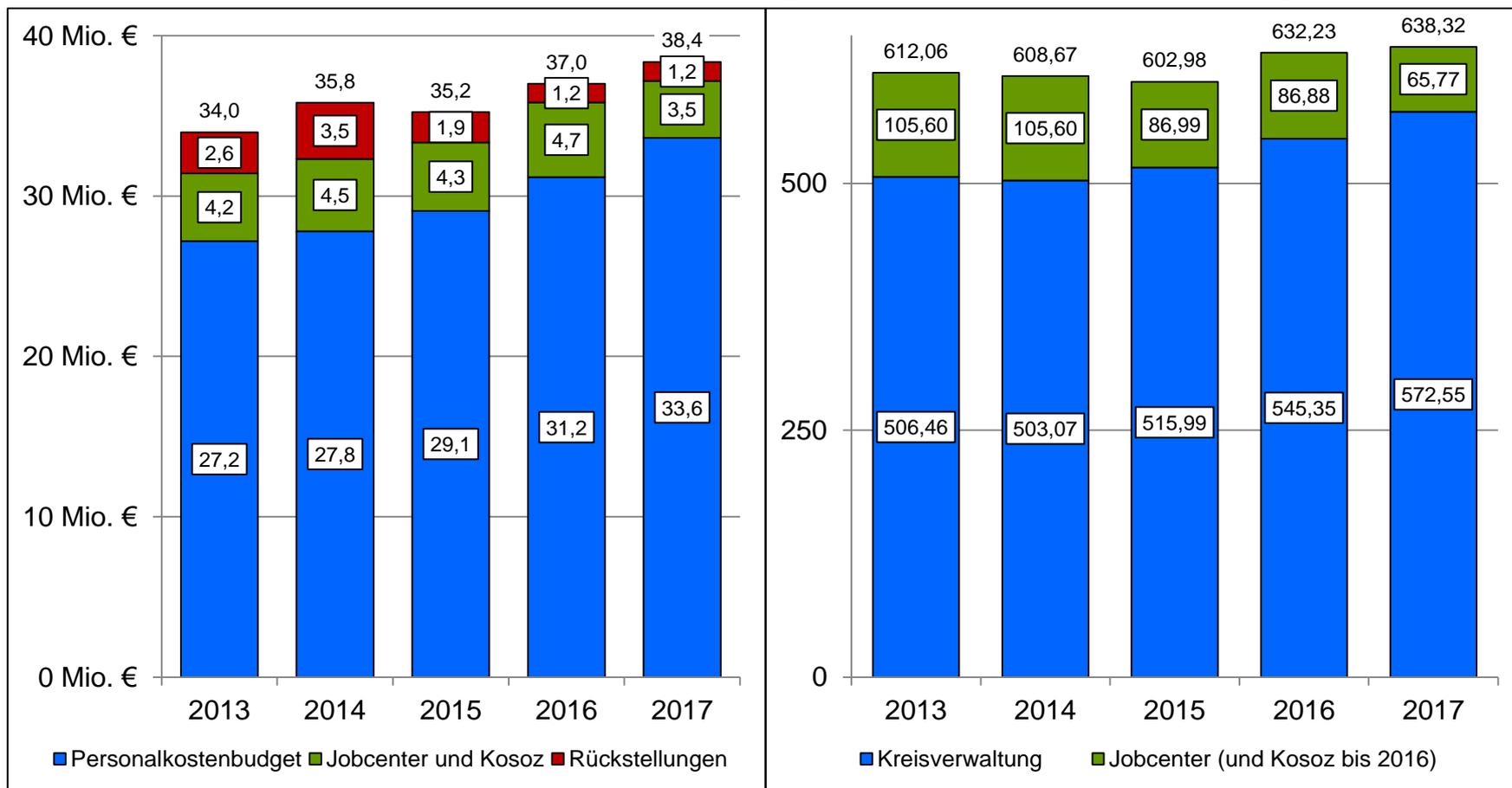




## Personalaufwendungen und Stellenplan für die Kreisverwaltung

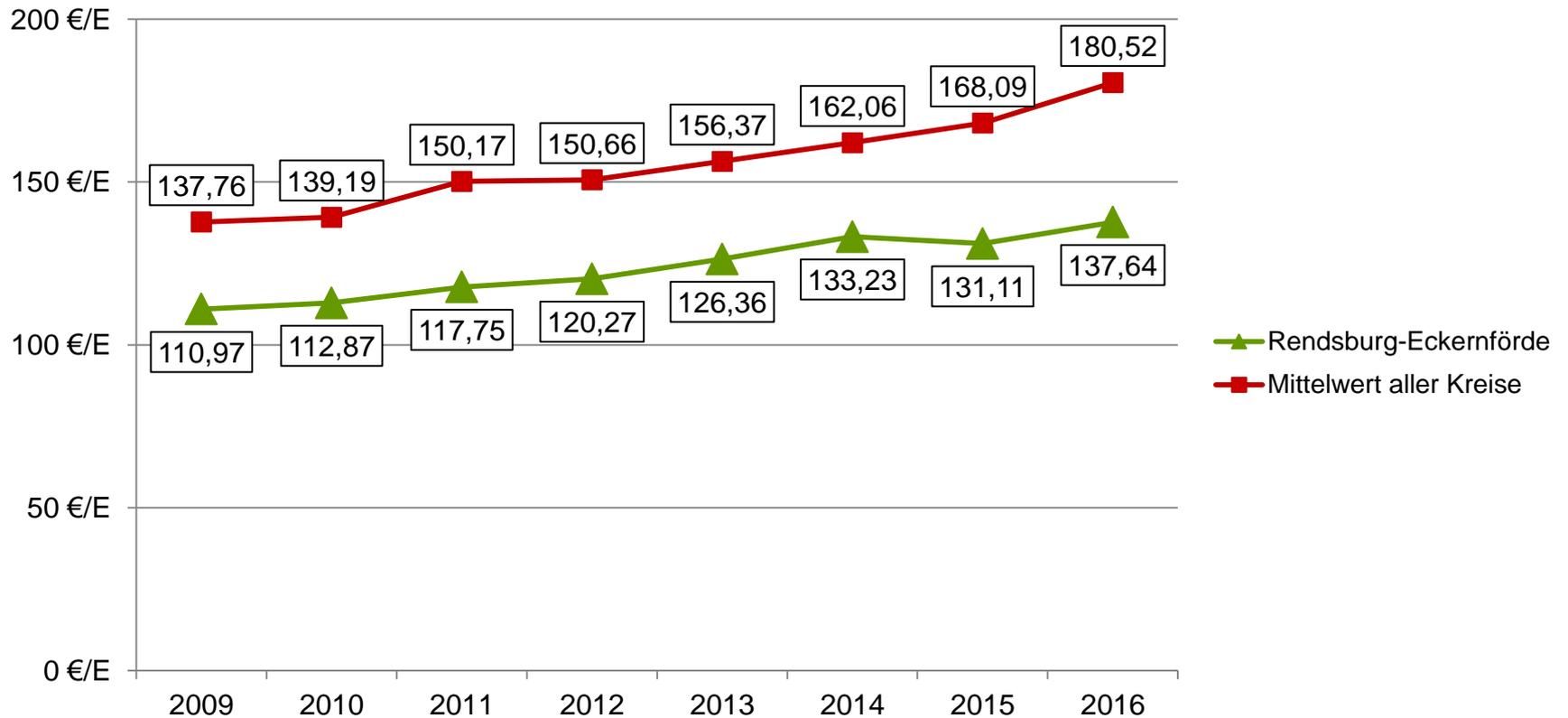
Personalaufwendungen in Mio. €

Anzahl der Stellen lt. Stellenplan  
(ohne Auszubildende und Anwärter)





## Personalaufwand der Kreise in €/Einwohner (inkl. Rückstellungen)



Quelle:

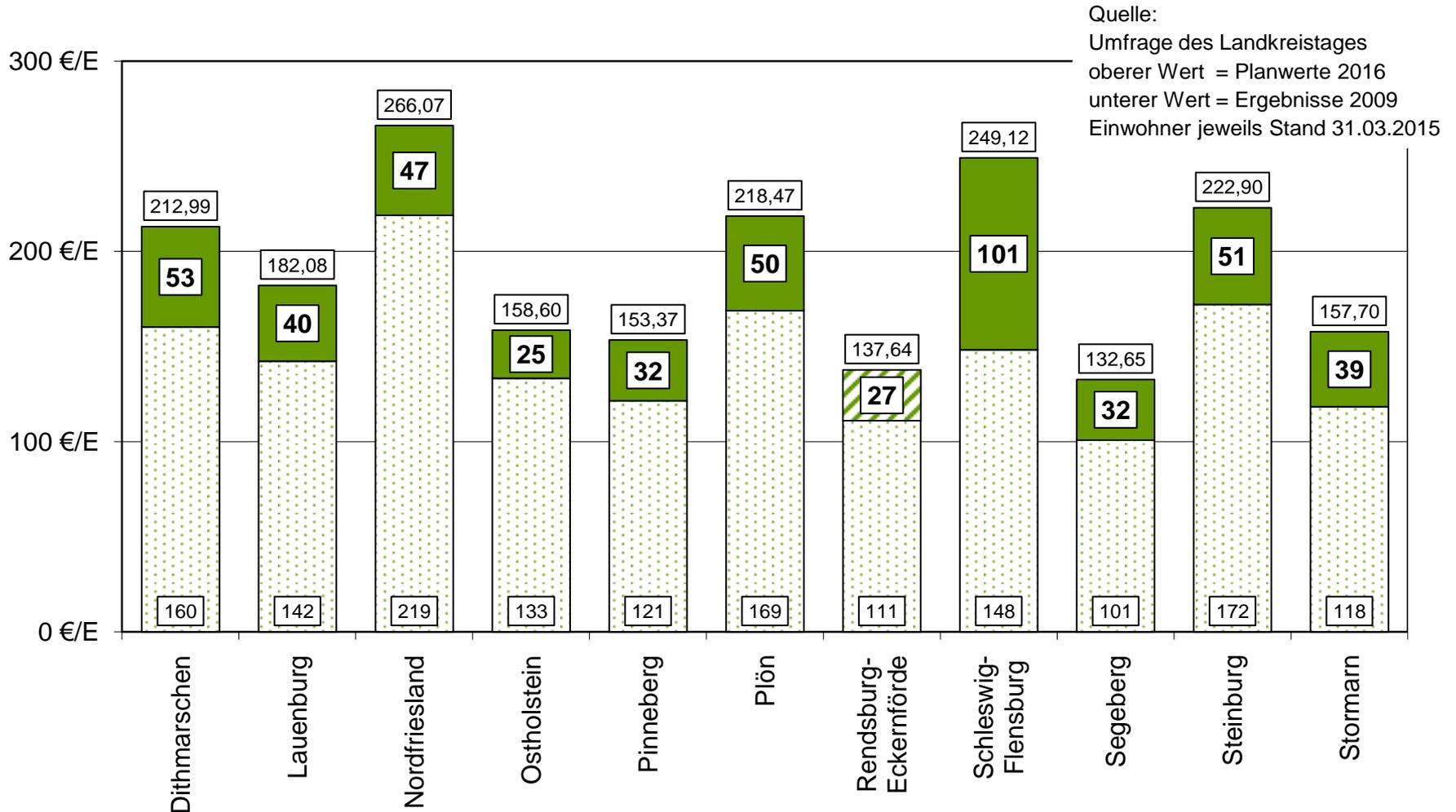
Umfrage des AK Finanzen des Landkreistages

2016 = Planwerte

Einwohner jeweils Stand 31.03.2015



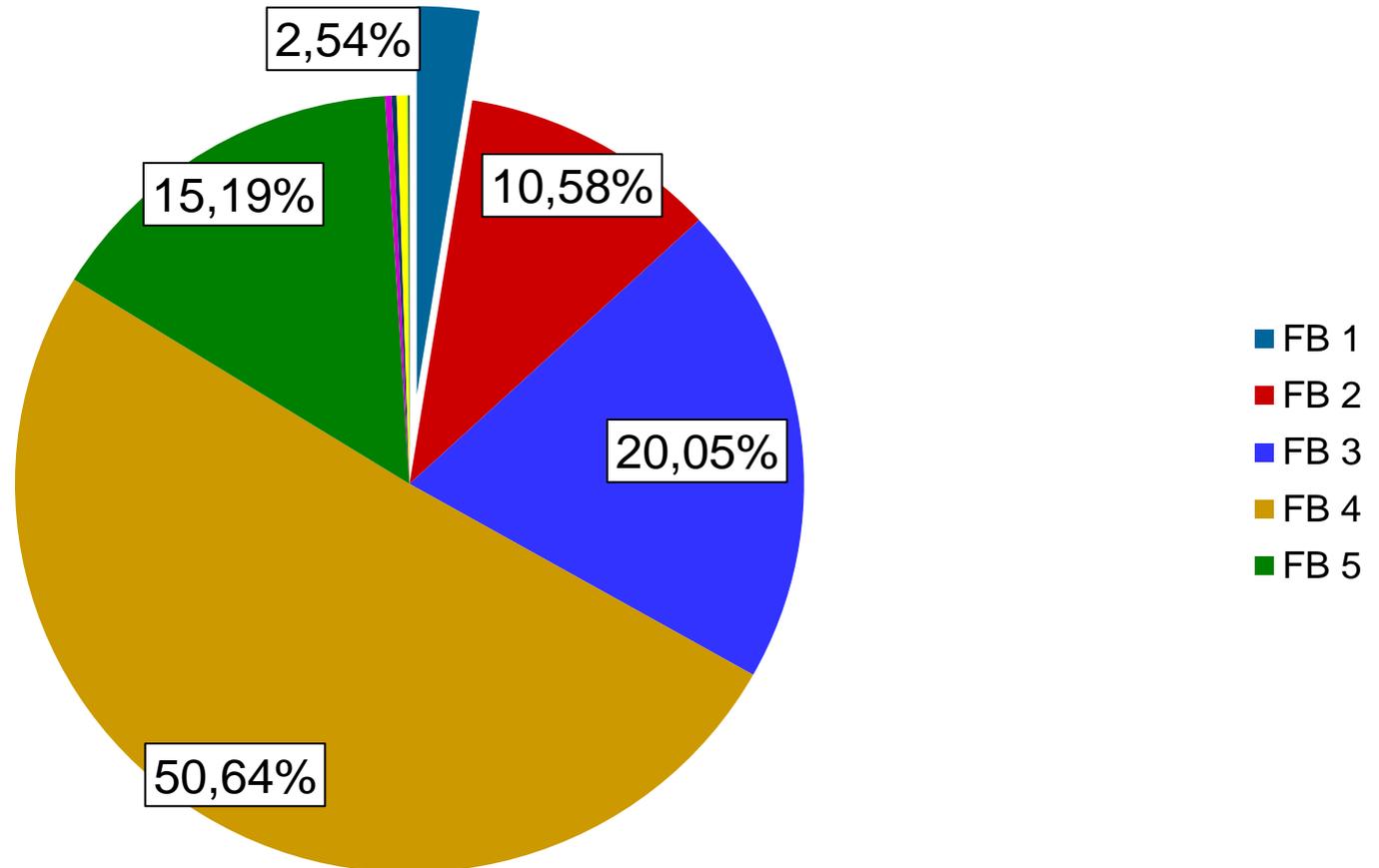
Personalaufwand der Kreise in €/Einwohner (Anstieg 2009 bis 2016)





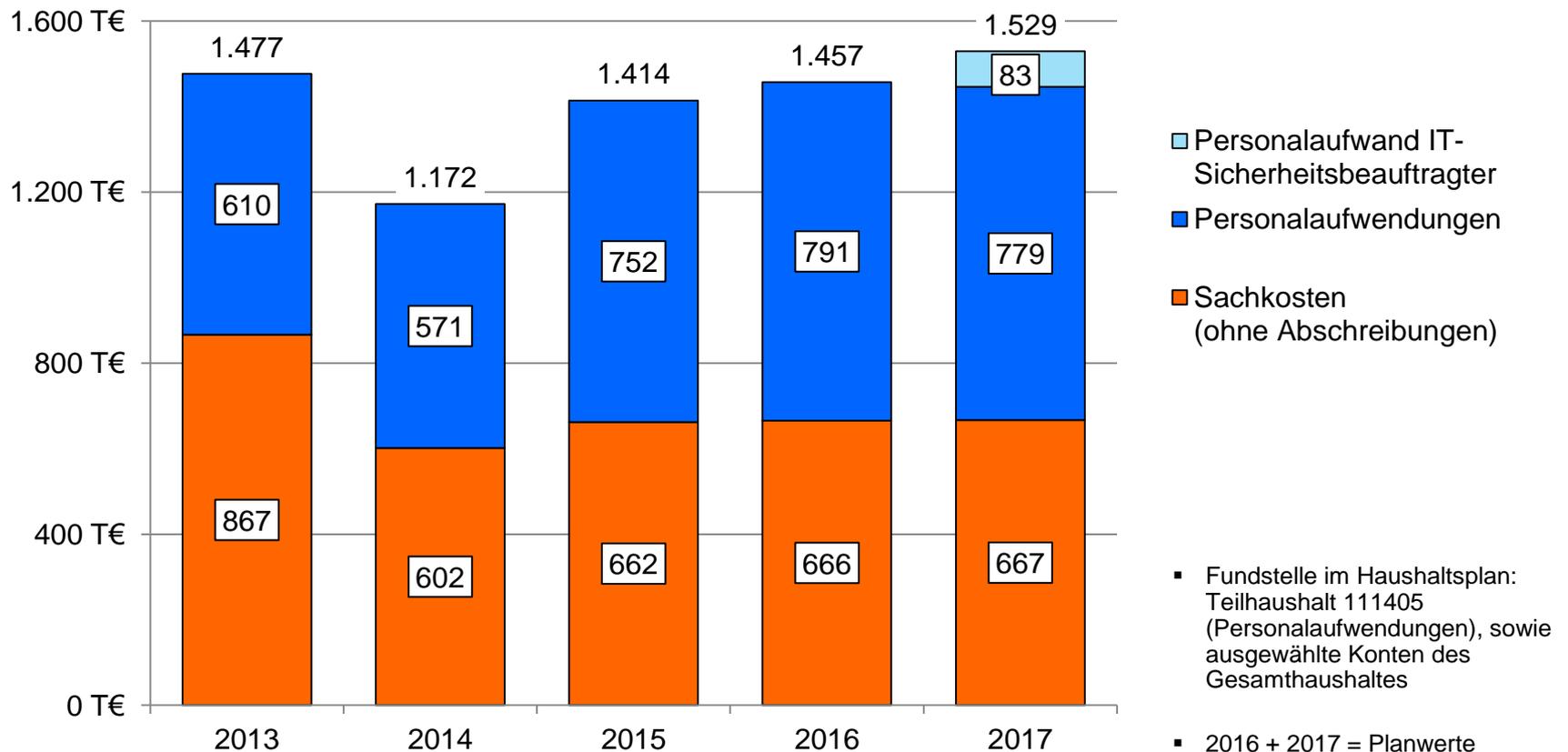
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

**Fachbereich Zentrale Dienste 9,2 Mio. €**



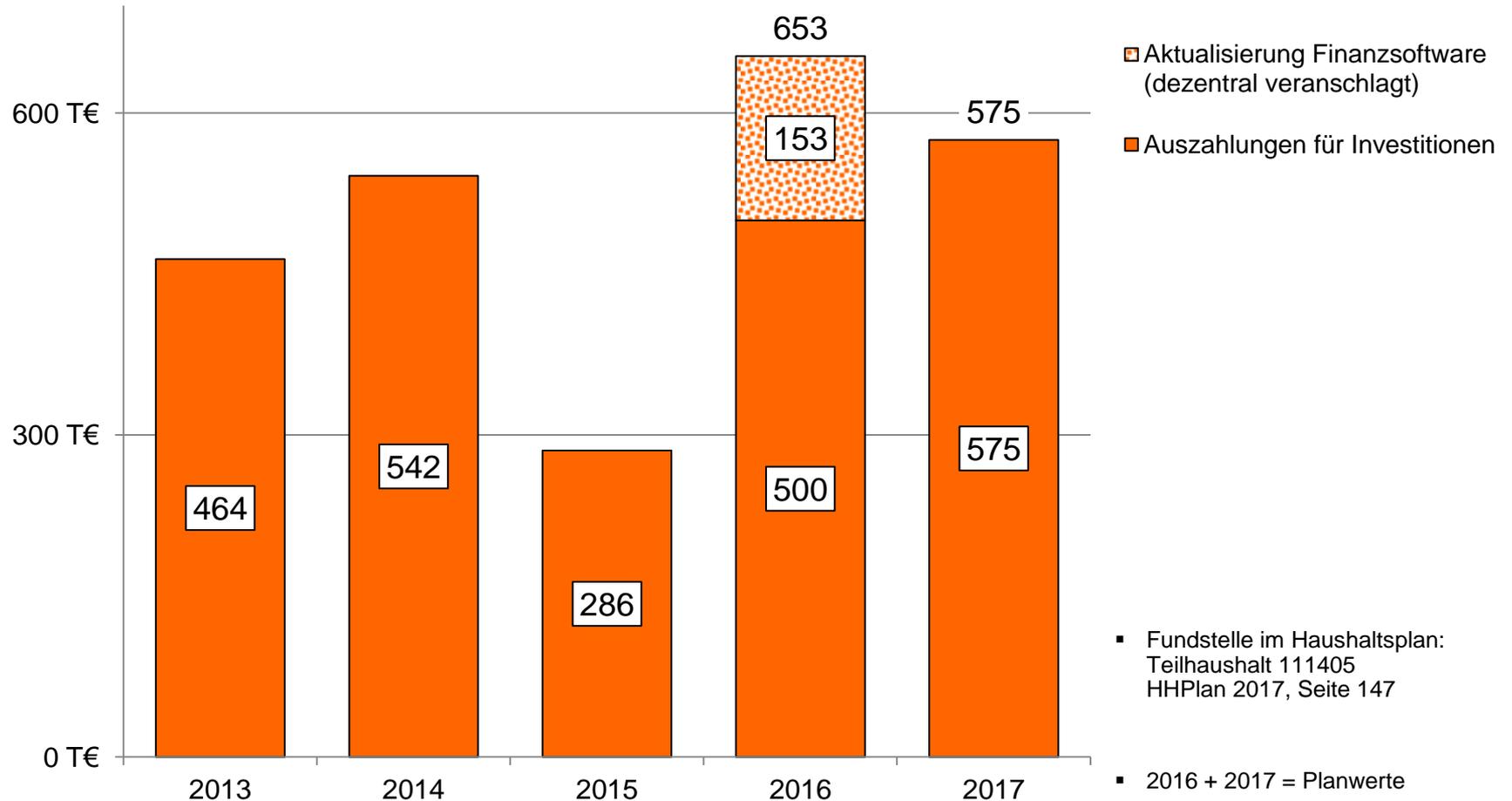


## Laufender IT-Aufwand der Kreisverwaltung





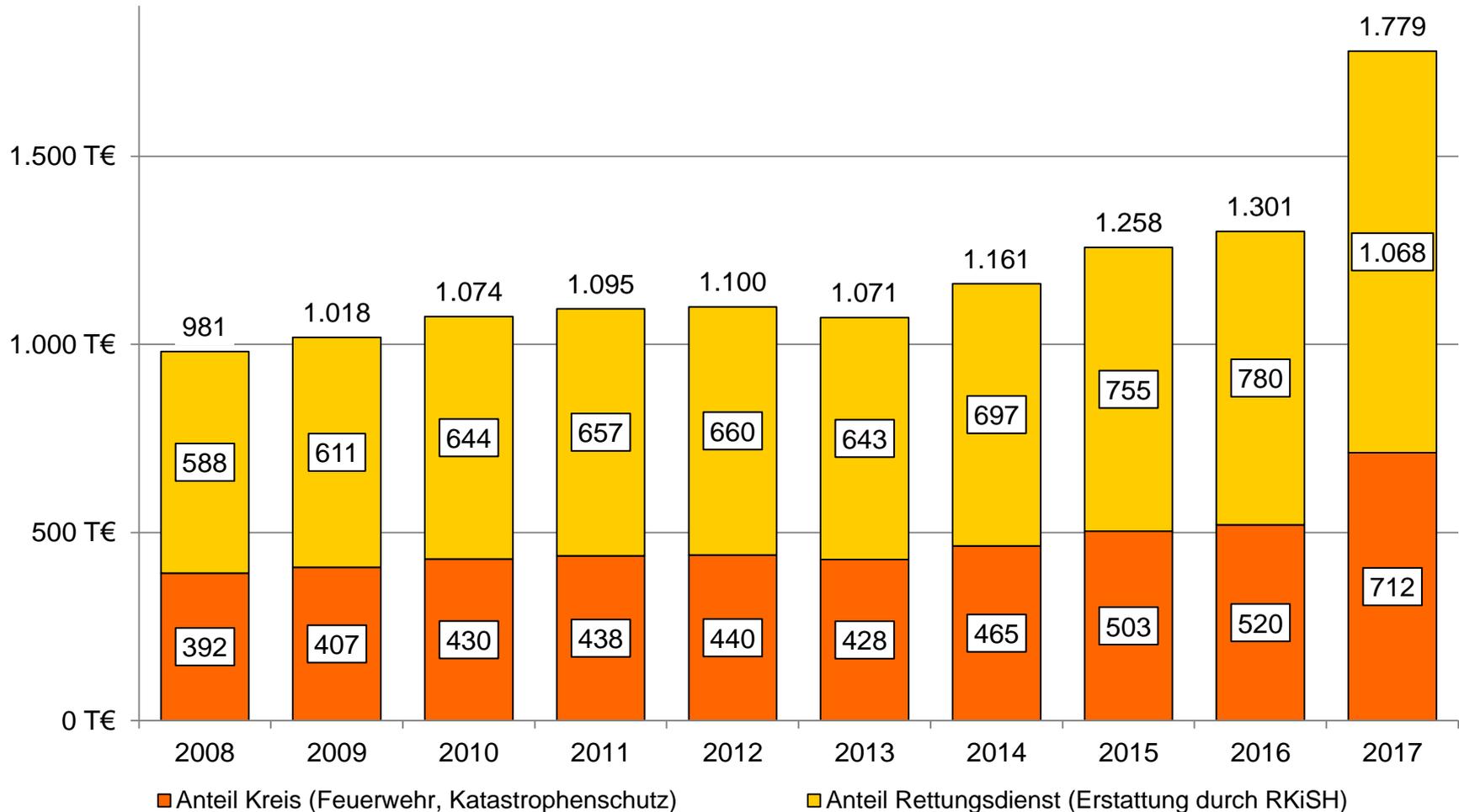
## Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung



Von den 2015 veranschlagten Haushaltsmitteln wurden ca. 300 T€ erst im 1. Quartal 2016 ausgezahlt und sind hier nicht enthalten.



## Anteil des Kreises an den Gesamtkosten der Integrierten Rettungsleitstelle

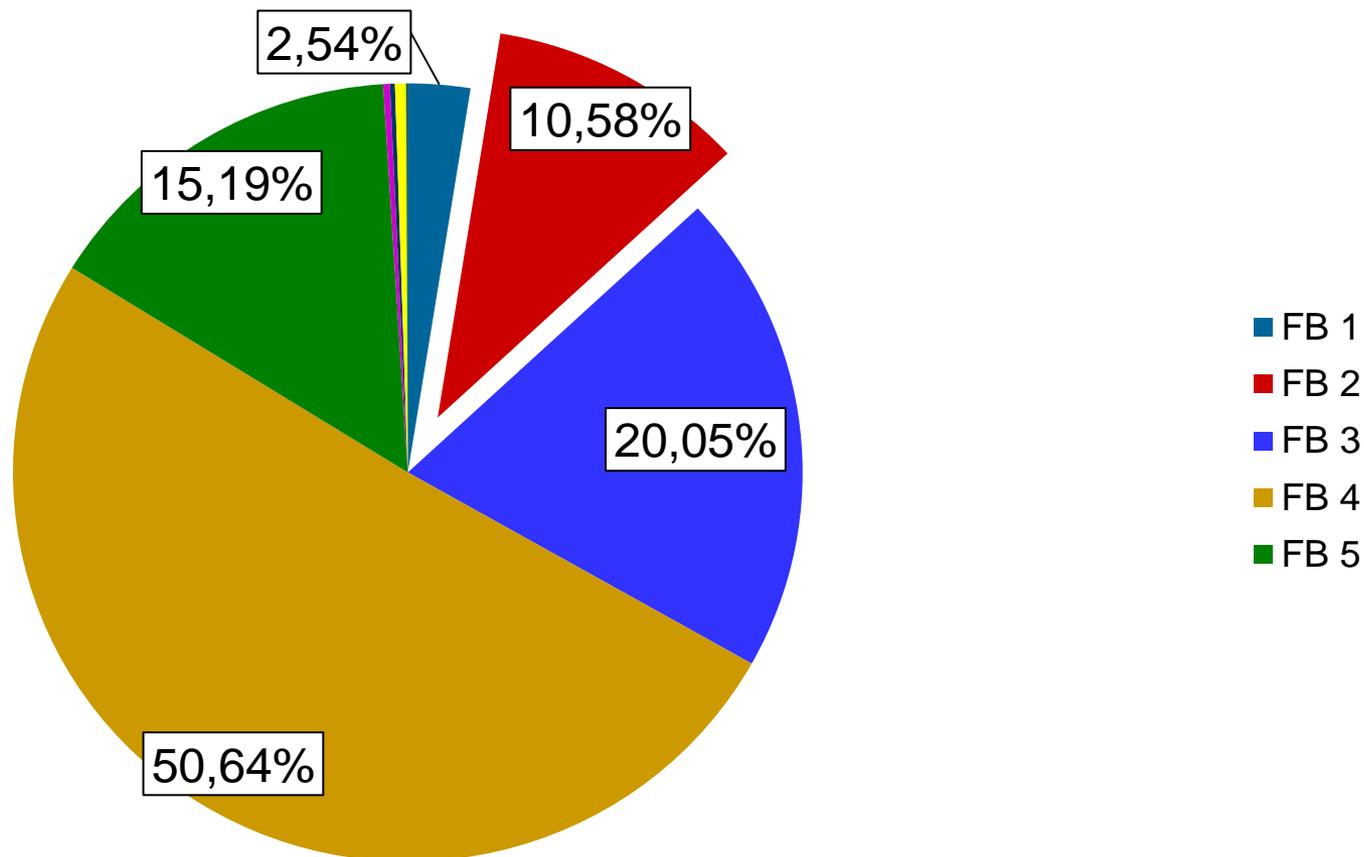


Fundstelle im Haushaltsplan: THH 127101, HHPlan 2017, Seite 197 (dort auch weitere Erläuterungen zur Berechnung)  
2016 + 2017 = Planwerte



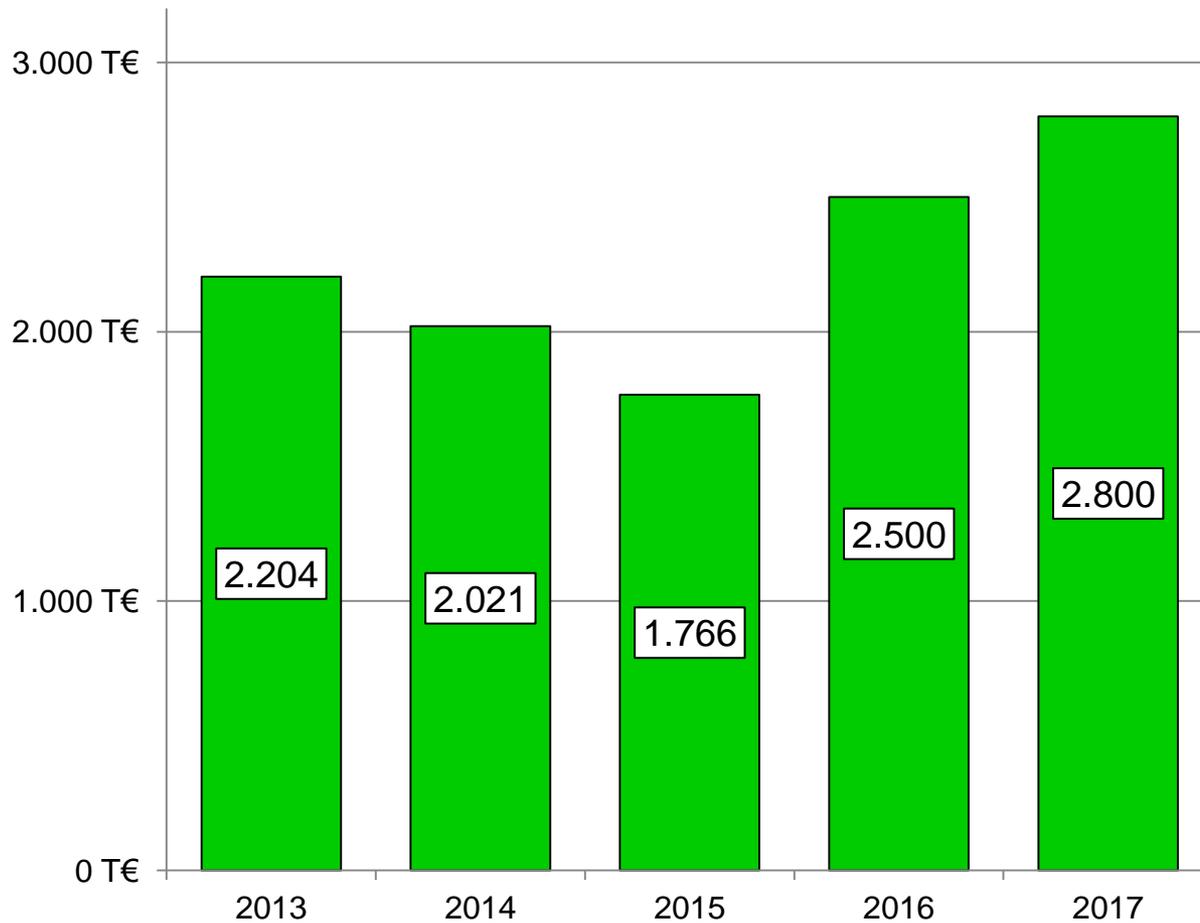
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

**Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen 38,1 Mio. €**





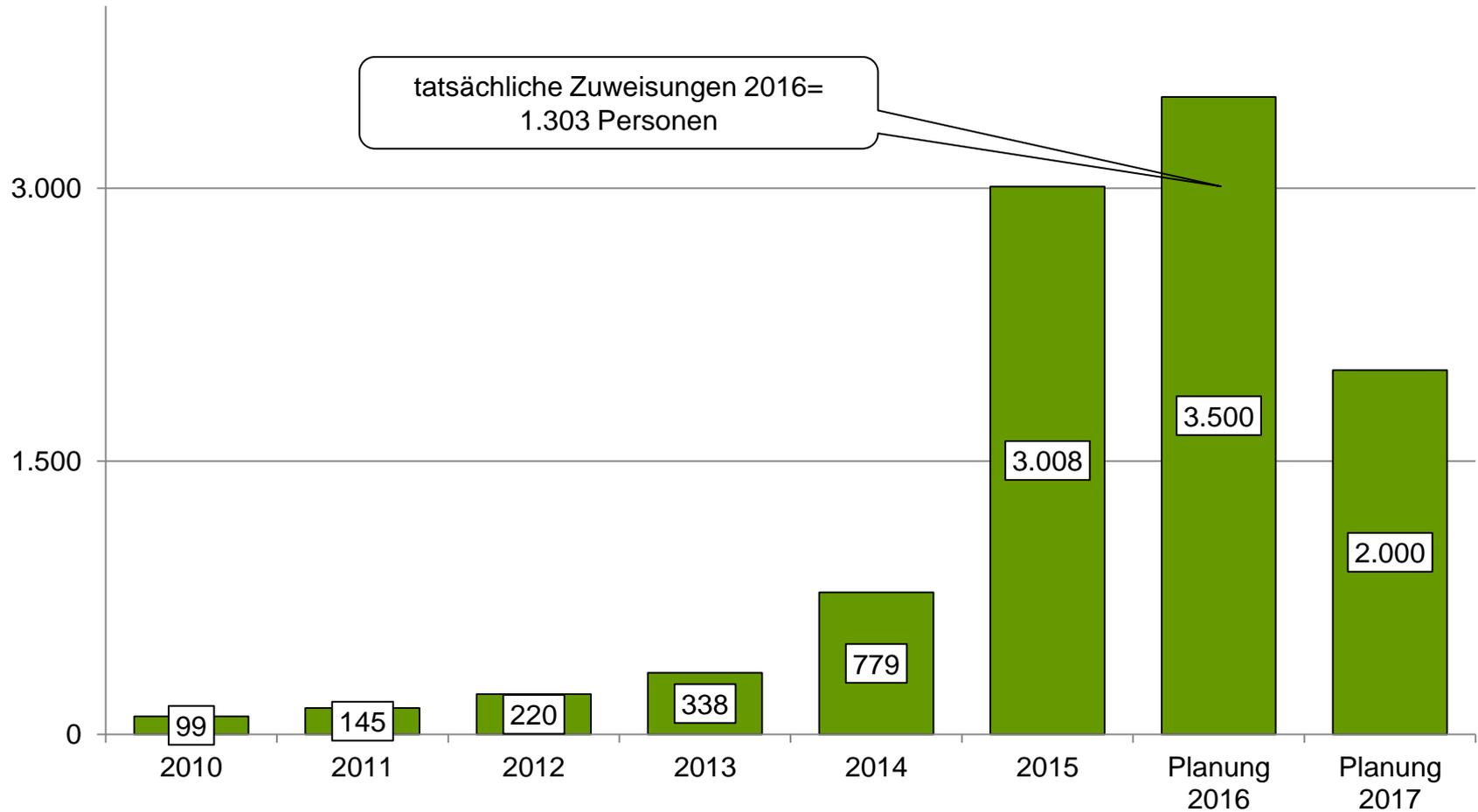
## Erträge aus Bußgeldern für Verkehrsordnungswidrigkeiten



- Fundstelle im Haushaltsplan:  
Teilhaushalt 122201  
HHPlan 2017, Seite 182
- 2016 + 2017 = Planwerte

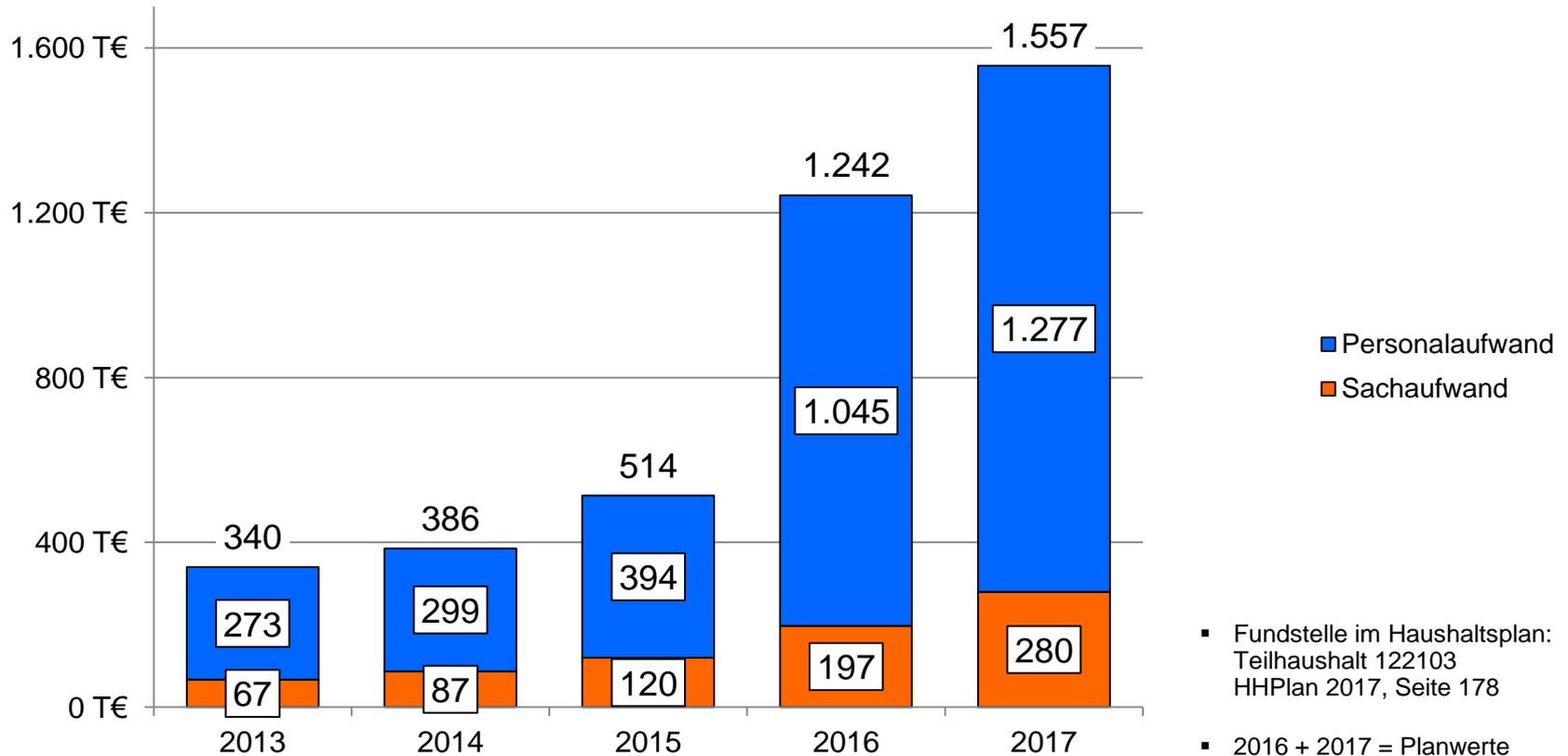


## Flüchtlinge: Entwicklung der Zuweisungen an den Kreis





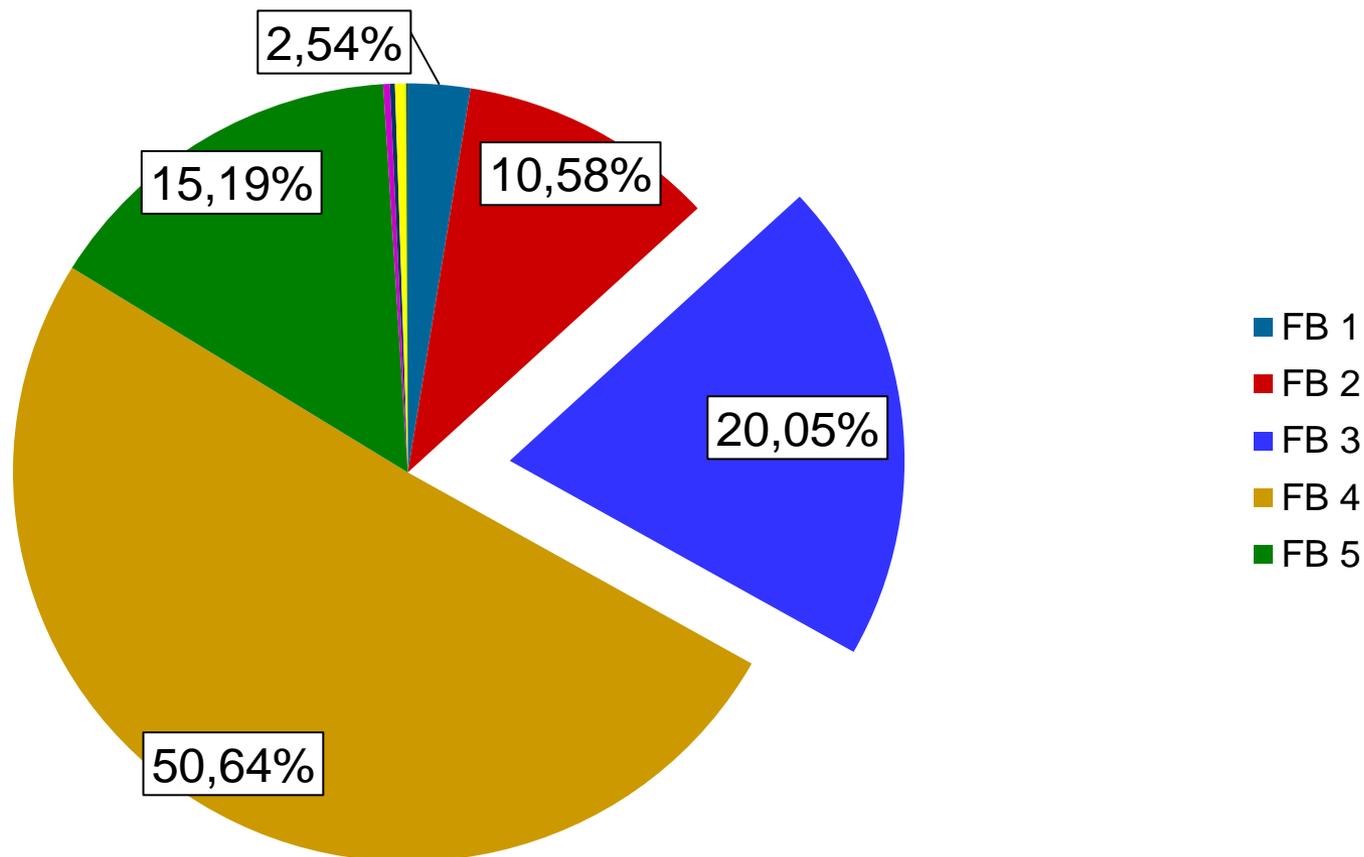
## Laufender Verwaltungsaufwand des Fachdienstes Zuwanderung





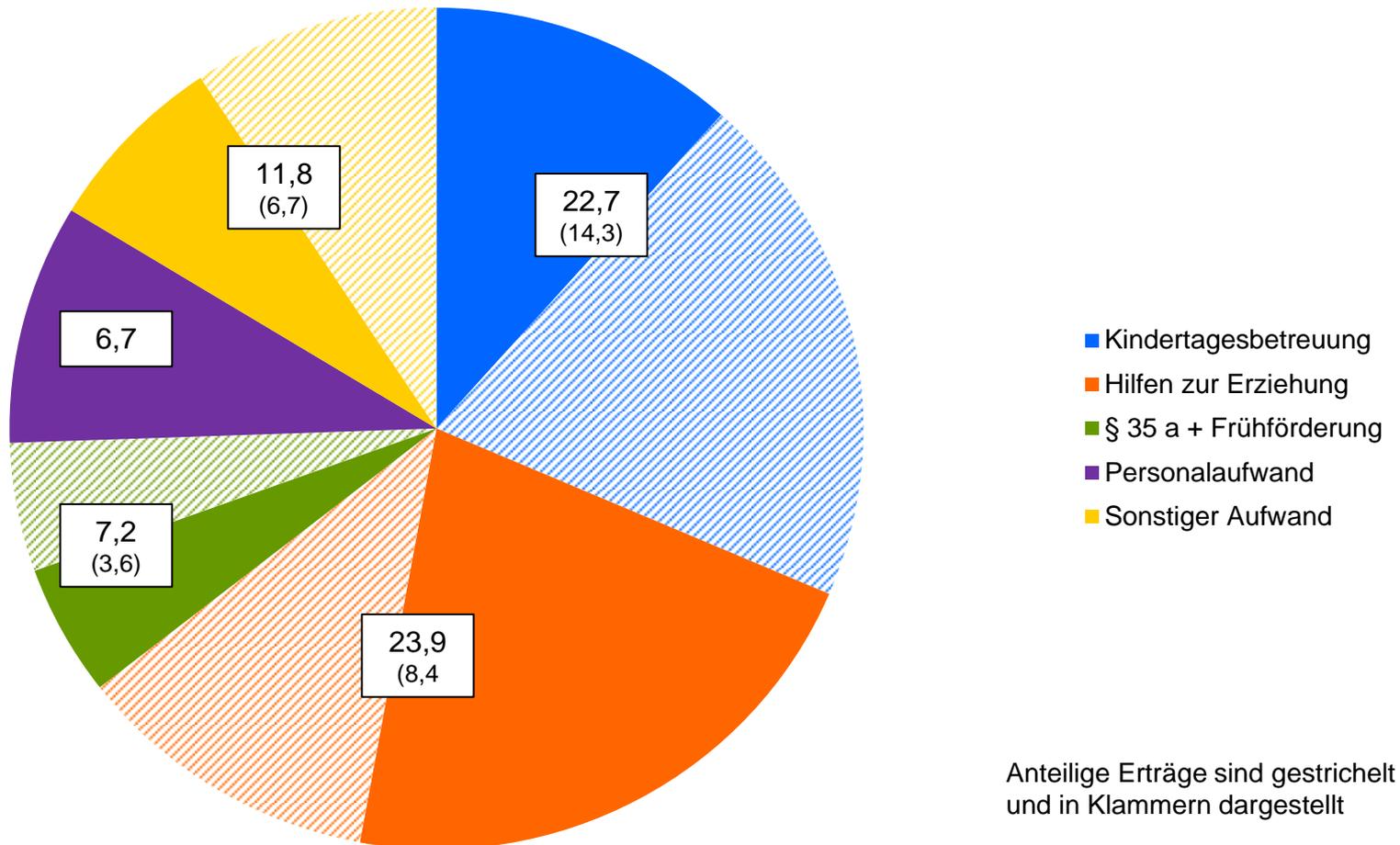
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

Fachbereich Jugend und Familie 72,3 Mio. €



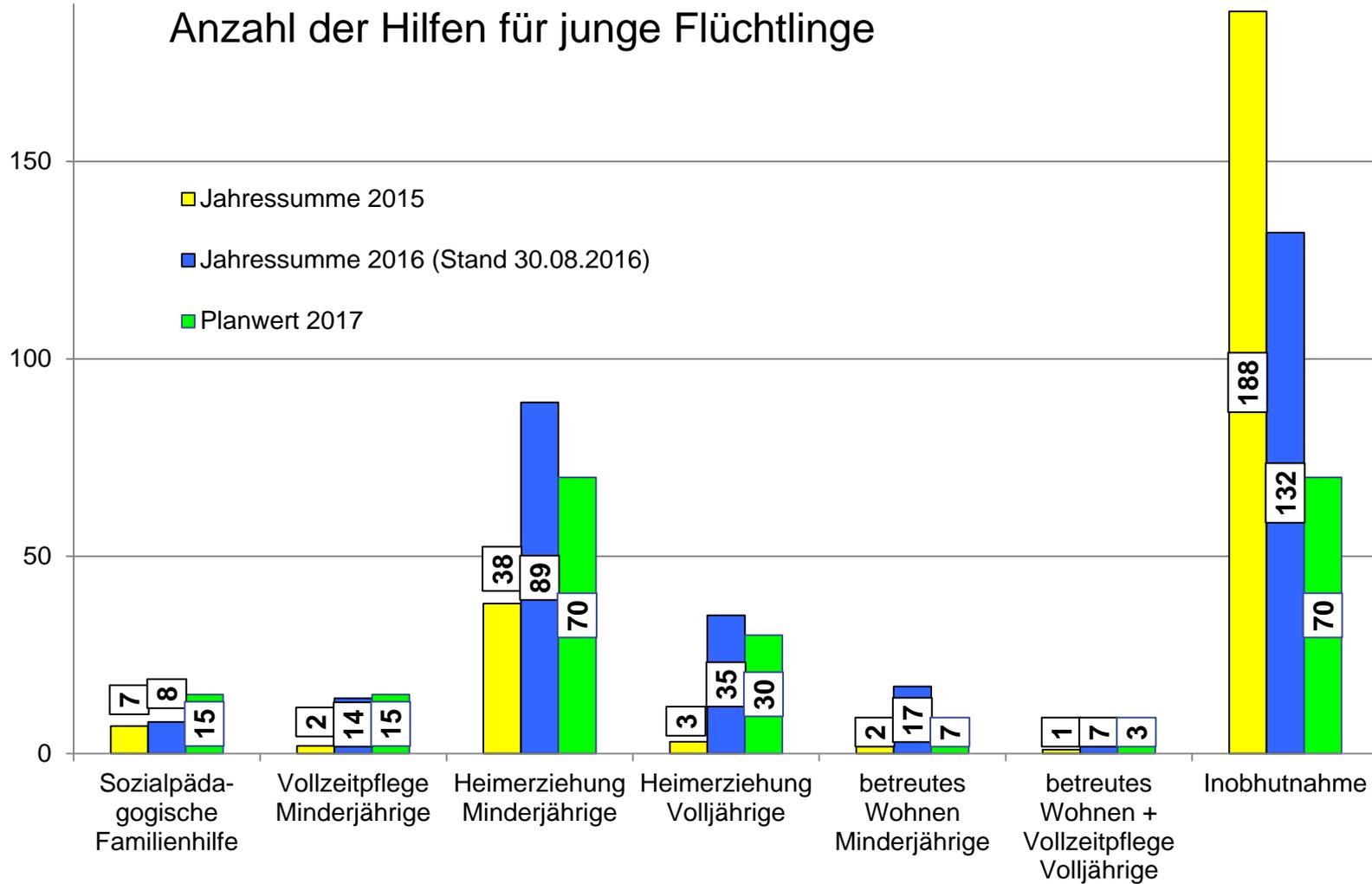


Aufwendungen des Fachbereiches 3 – Planungen 2017 in Mio. €





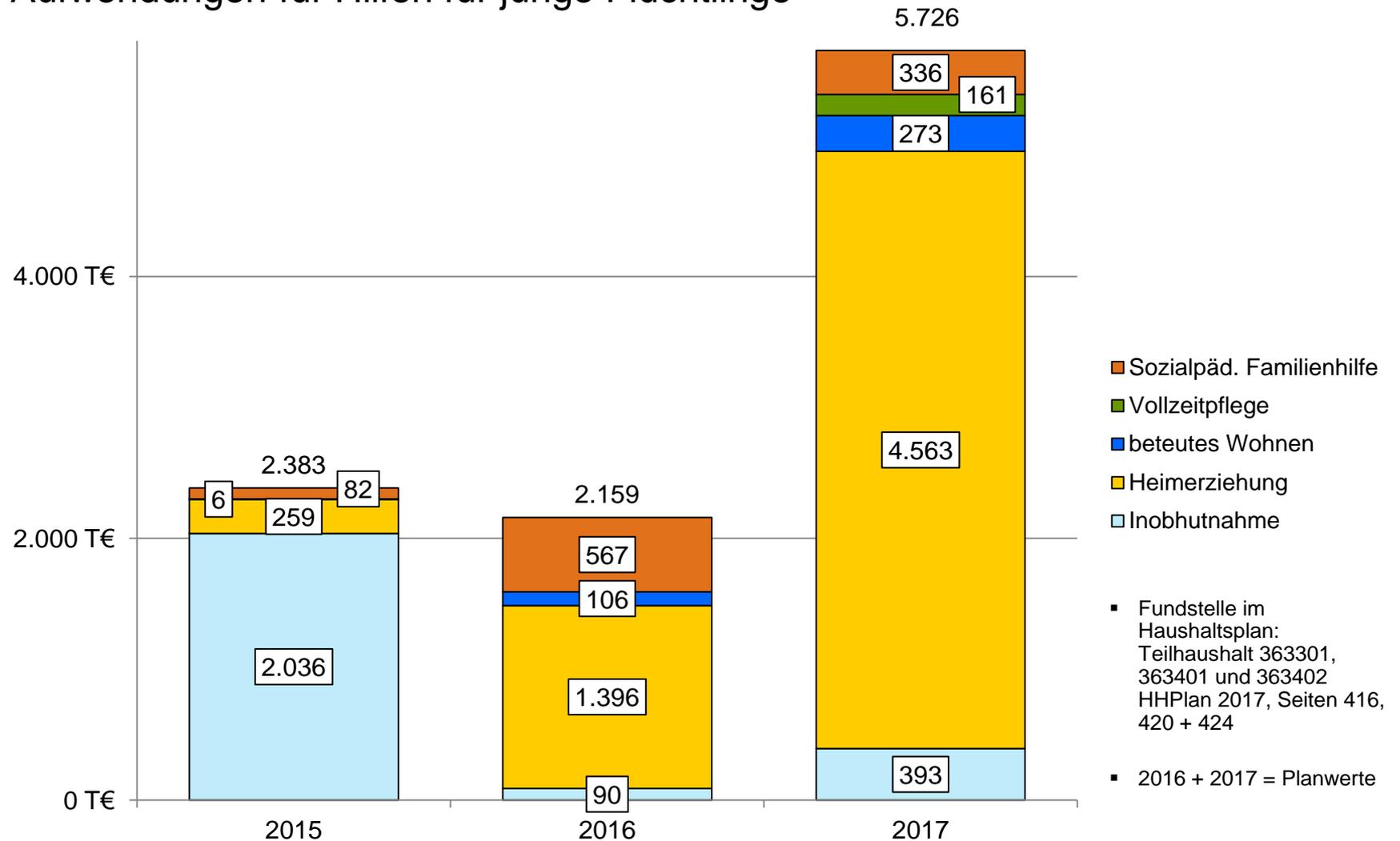
### Anzahl der Hilfen für junge Flüchtlinge



Jahressumme = Summe der laufenden und der bereits abgeschlossenen Hilfefälle im Jahresverlauf

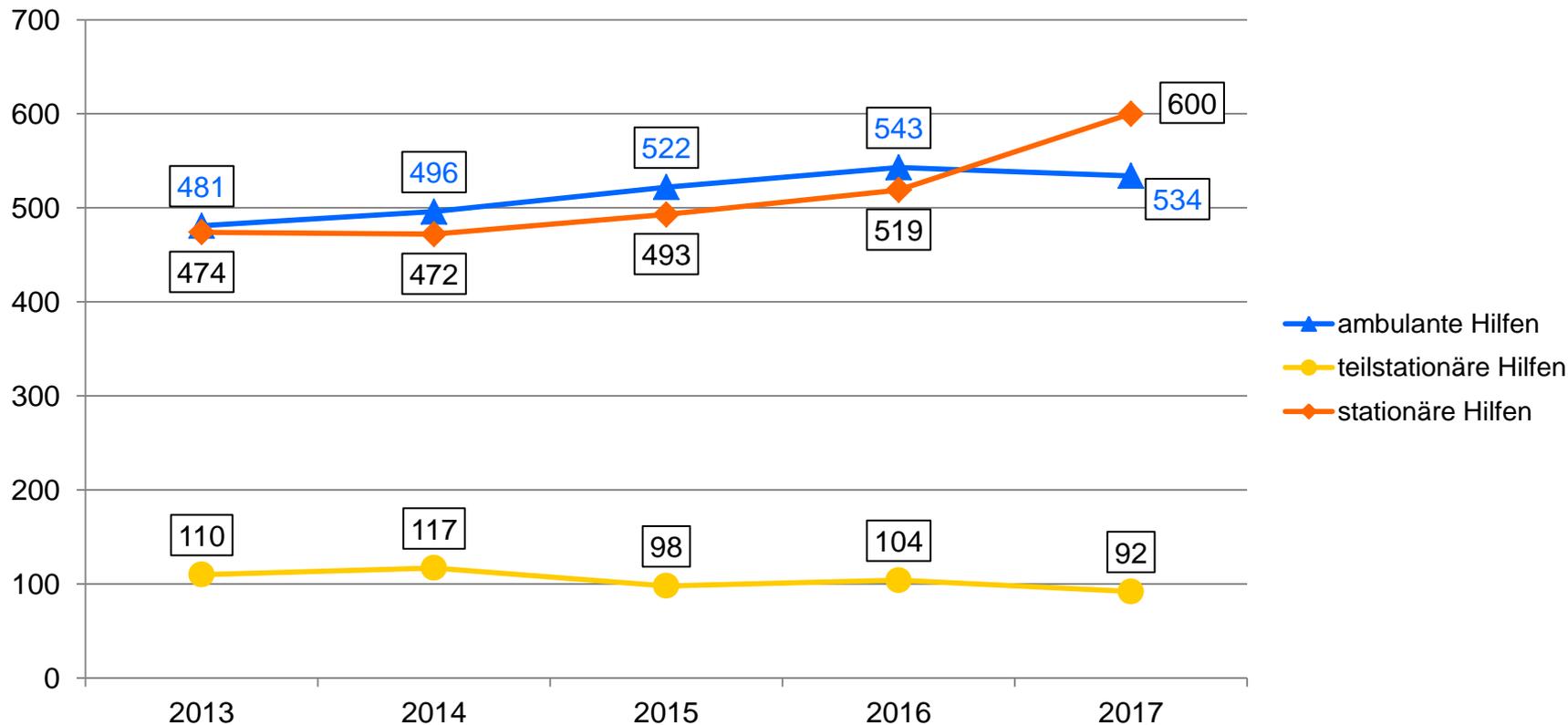


## Aufwendungen für Hilfen für junge Flüchtlinge





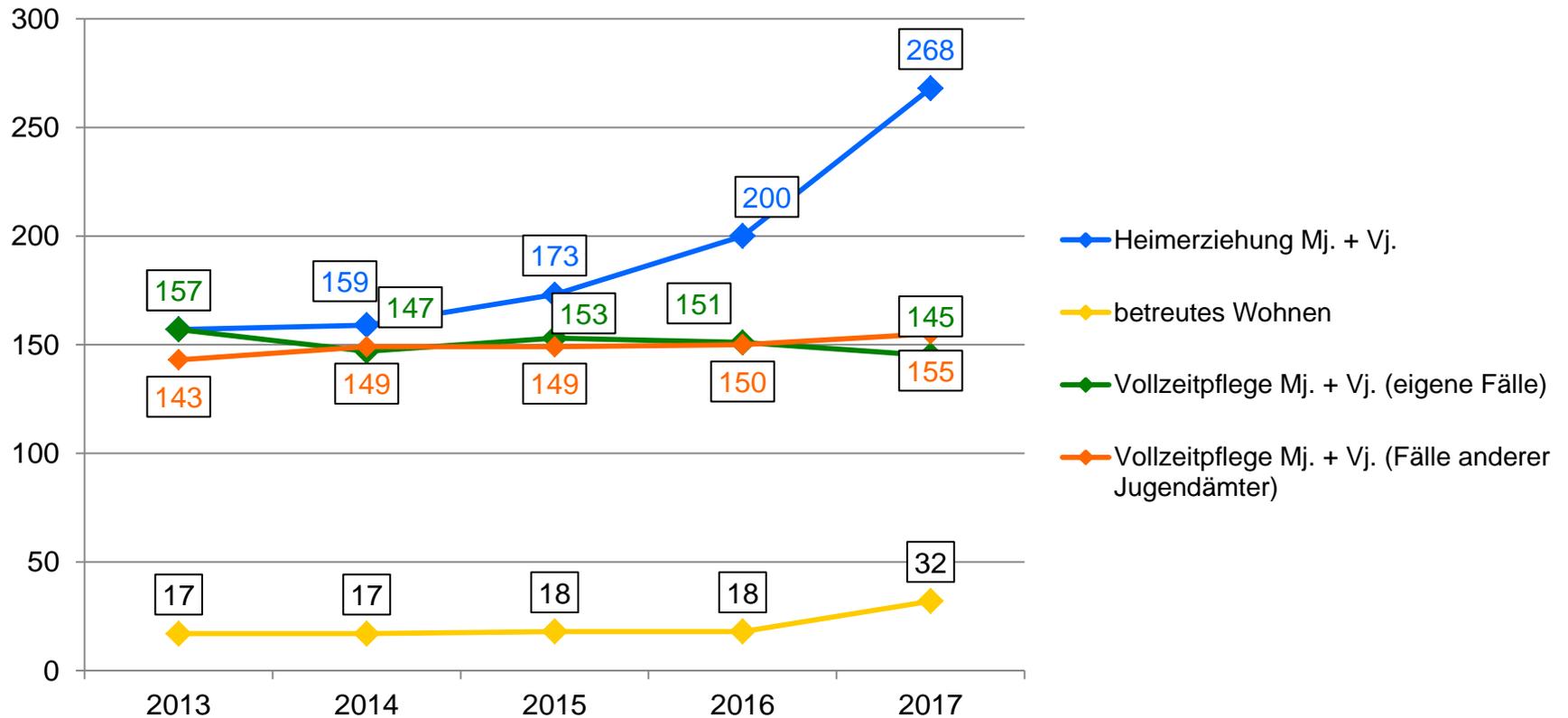
## Anzahl der Hilfen zur Erziehung (jährliche Durchschnittswerte)



▪ 2016 + 2017 = Planwerte



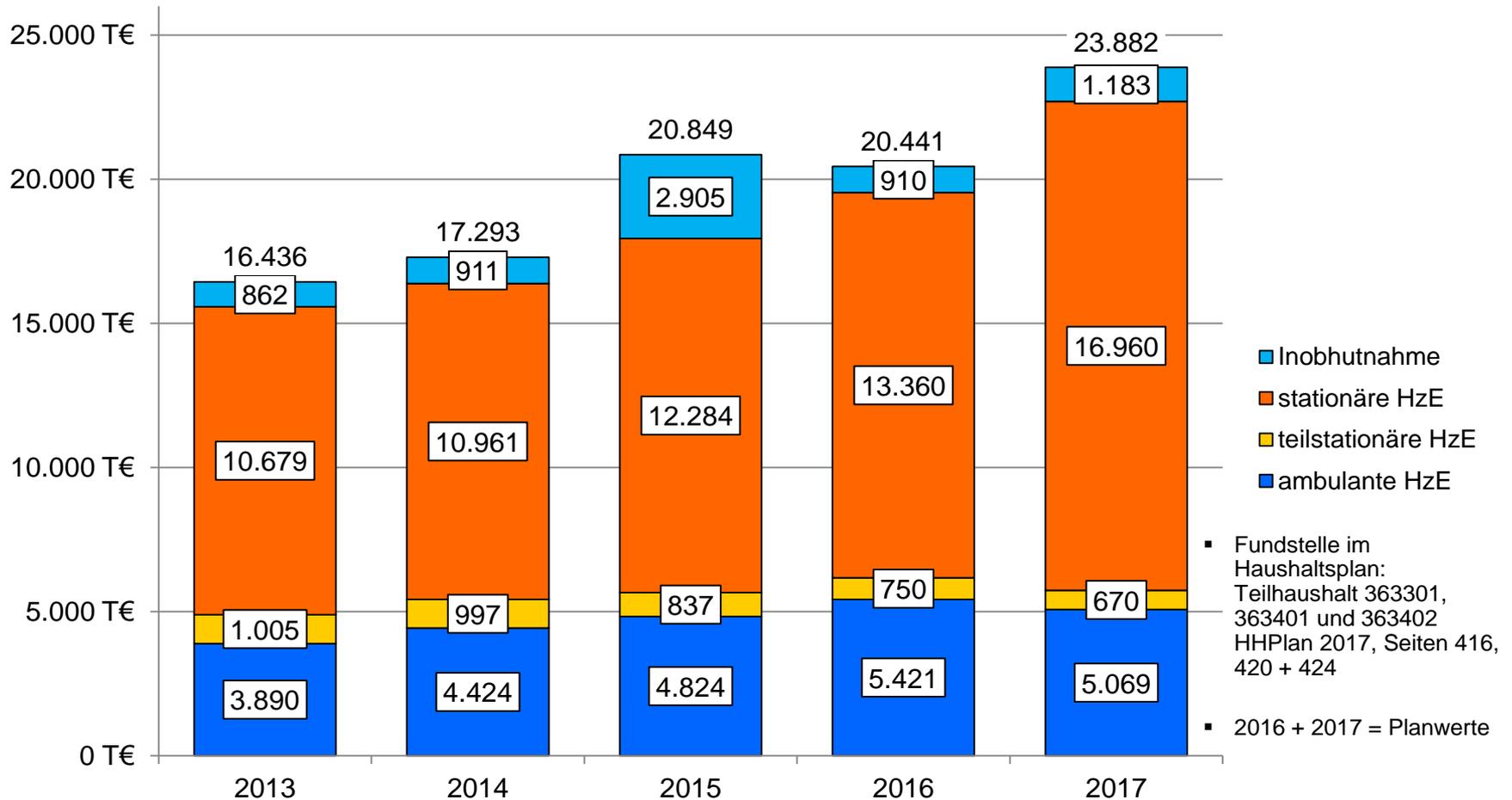
Anzahl der stationären Hilfen (jährliche Durchschnittswerte)



▪ 2016 + 2017 = Planwerte



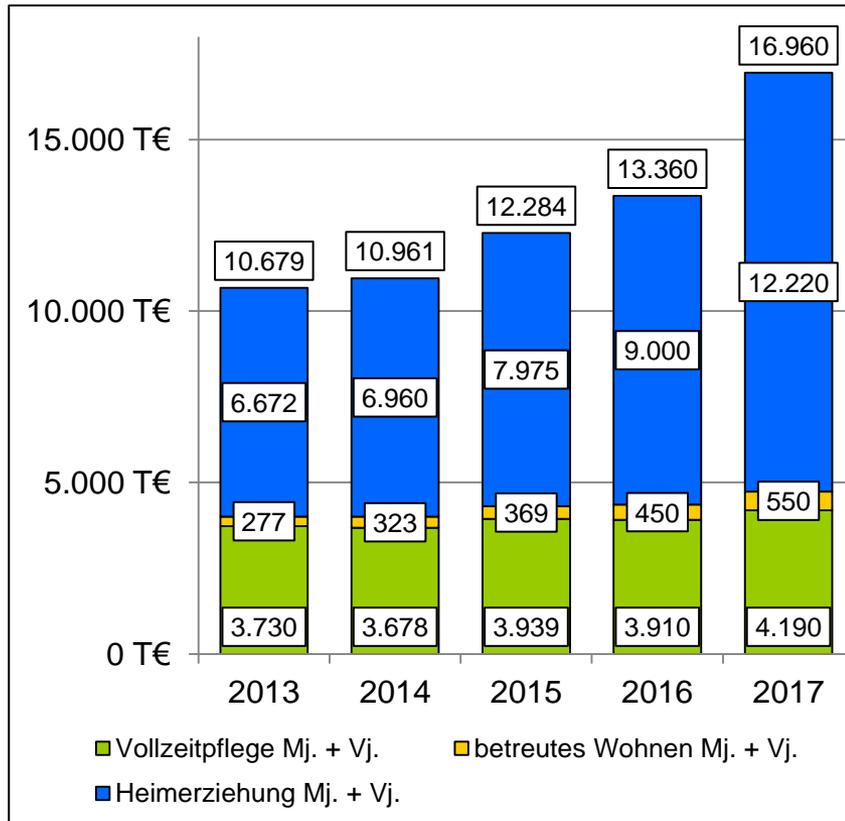
## Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung



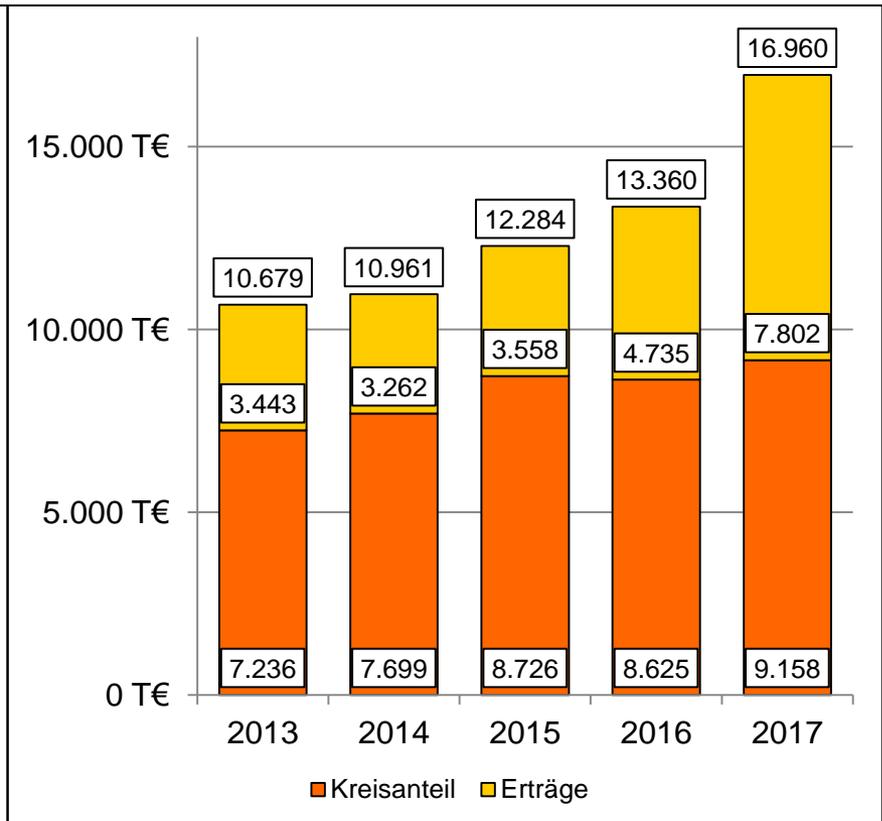


## Aufwendungen und Erträge für stationäre Hilfen

Aufwendungen nach Hilfearten



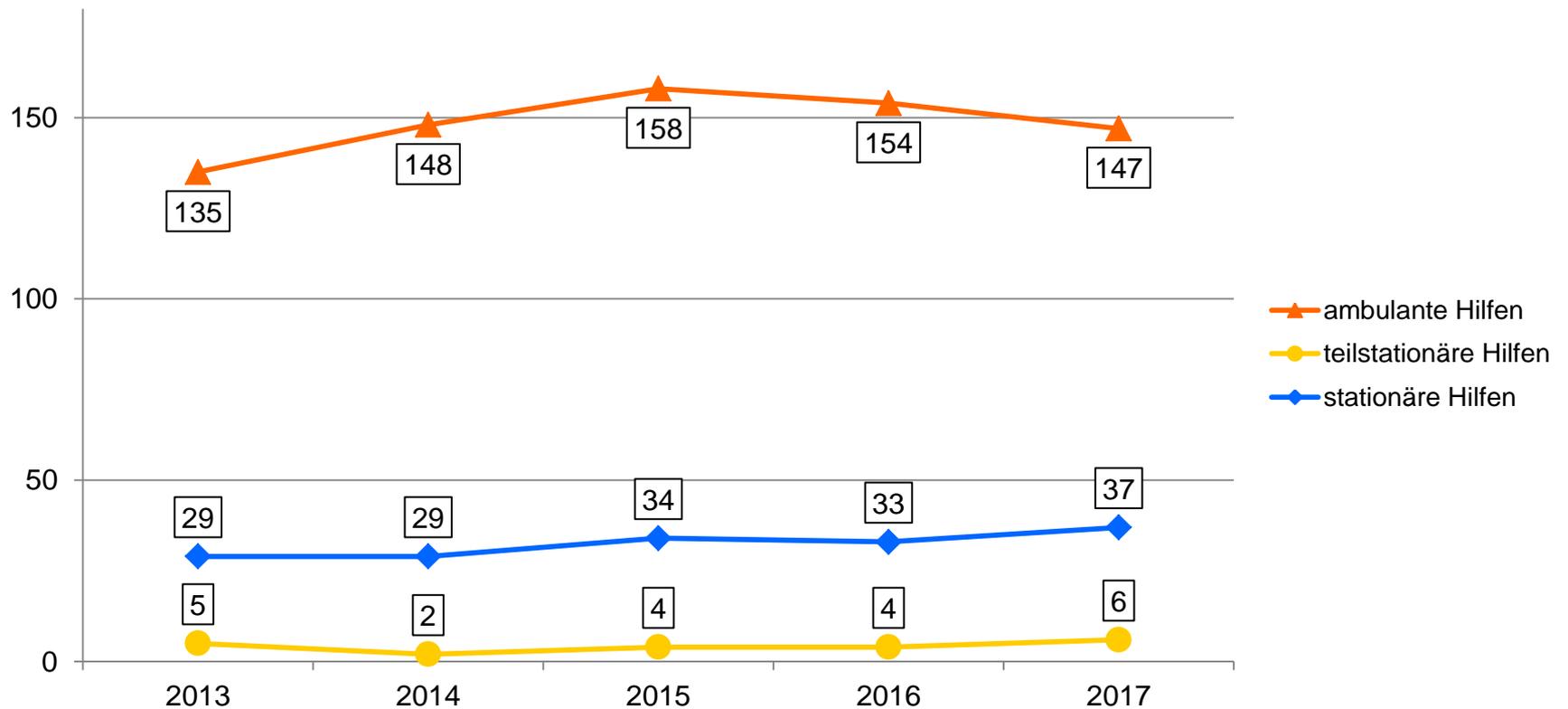
Aufwendungen und Erträge



- Fundstelle im Haushaltsplan: Teilhaushalte 363301 und 363401, HHPlan 2017, Seiten 416, 420
- 2016 + 2017 = Planwerte



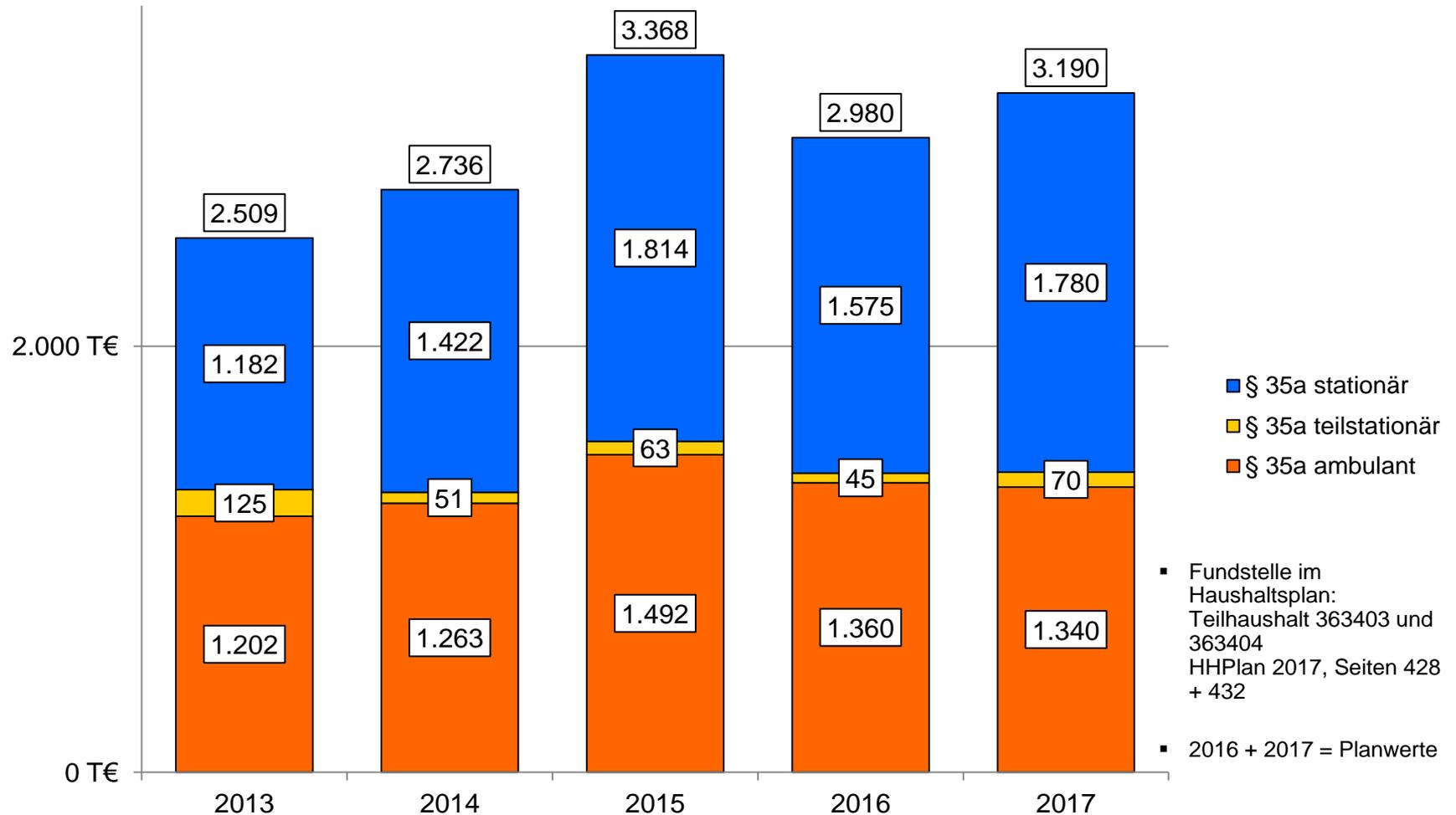
Anzahl der Hilfen nach § 35a KJHG (jährliche Durchschnittswerte)



▪ 2016 + 2017 = Planwerte

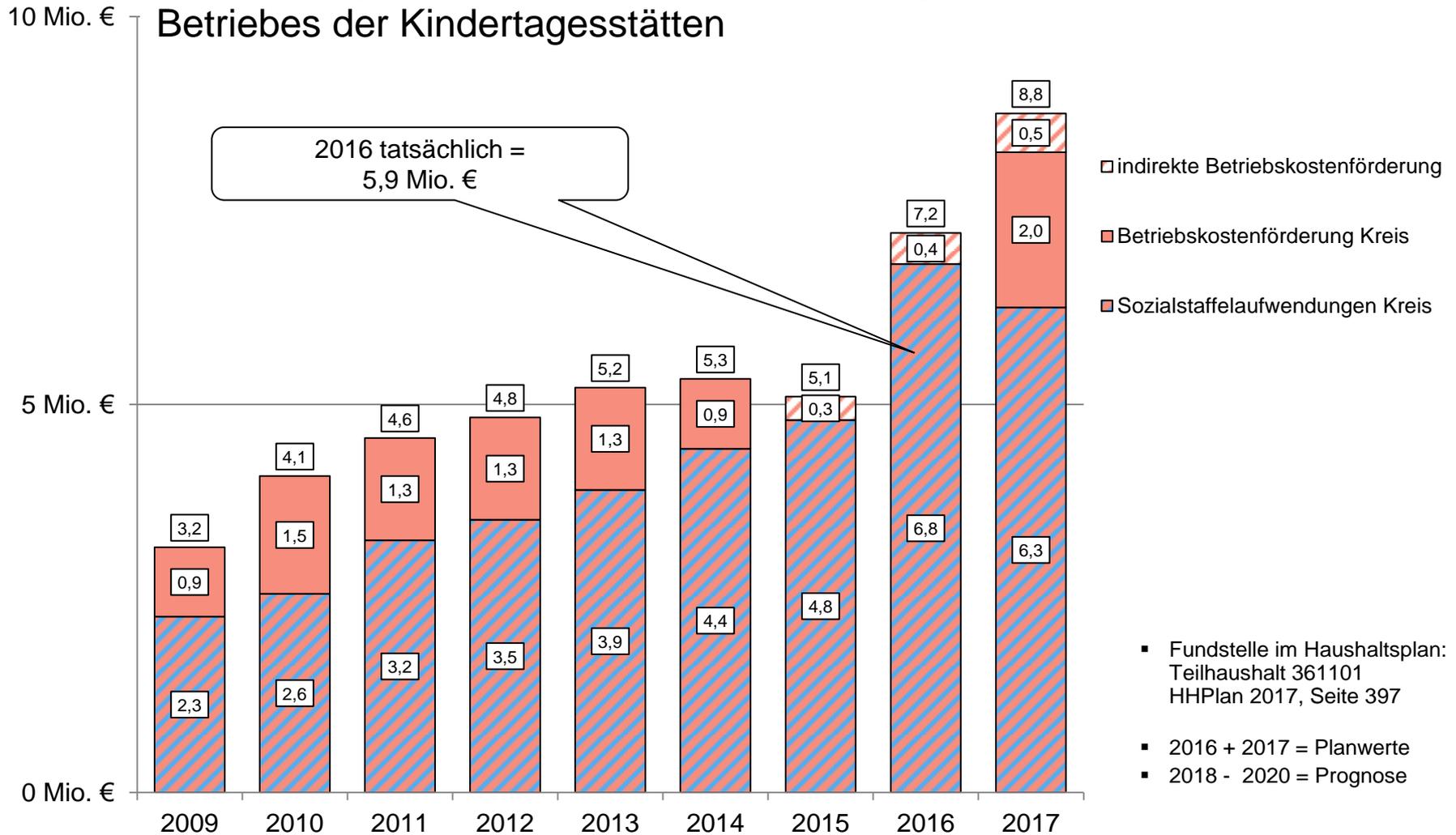


## Aufwendungen für Hilfen nach § 35a KJHG





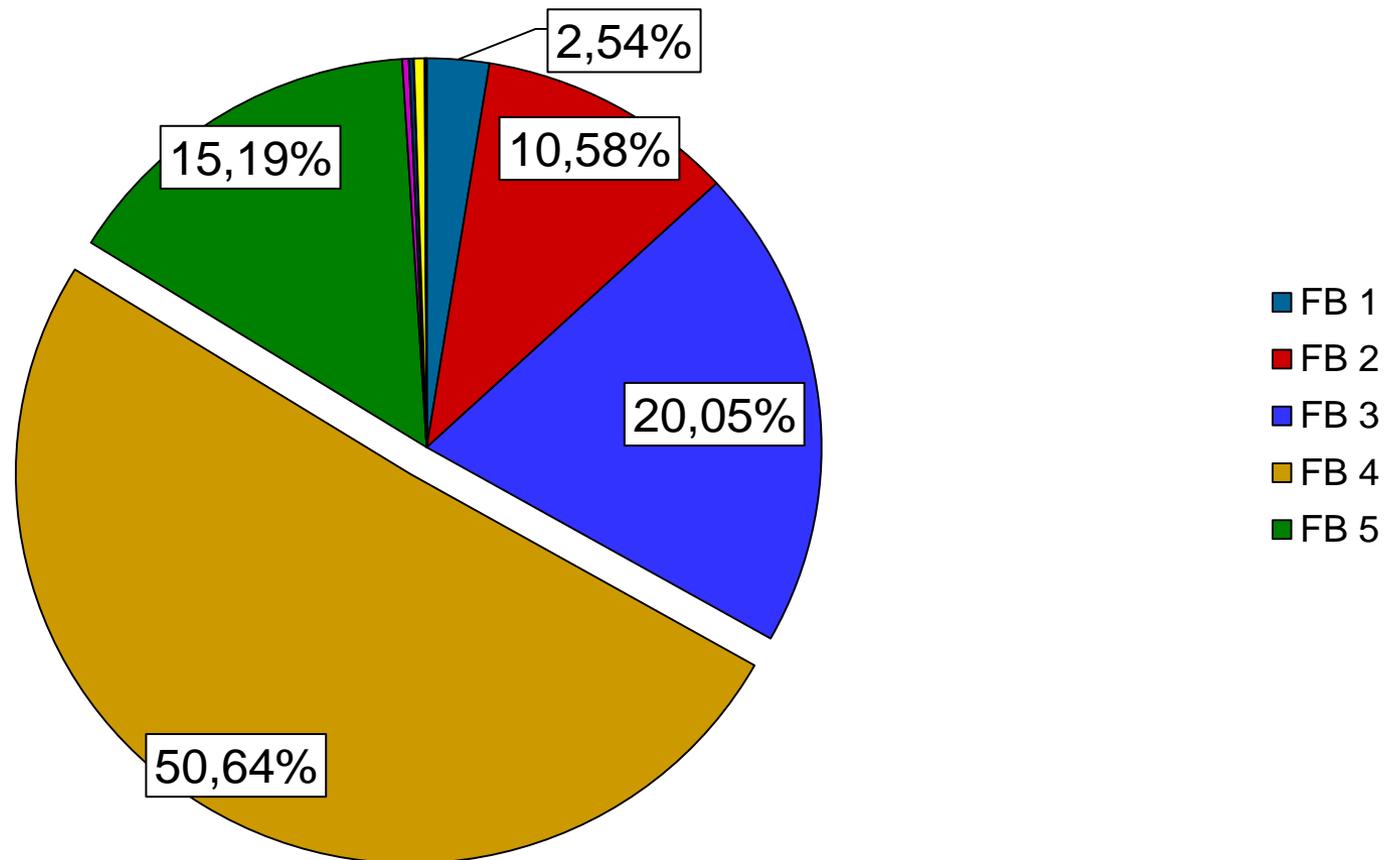
### Aufwendungen des Kreises zur Finanzierung des laufenden Betriebes der Kindertagesstätten





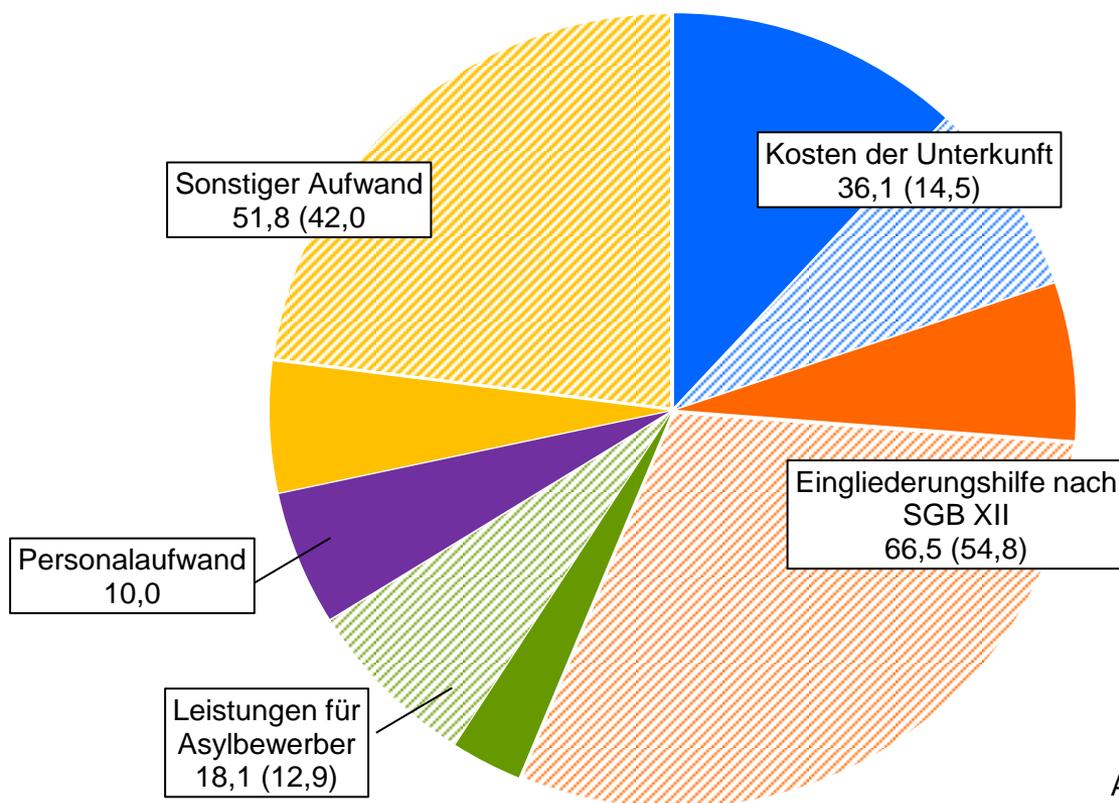
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

**Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit (inkl. Jobcenter) 182,6 Mio. €**





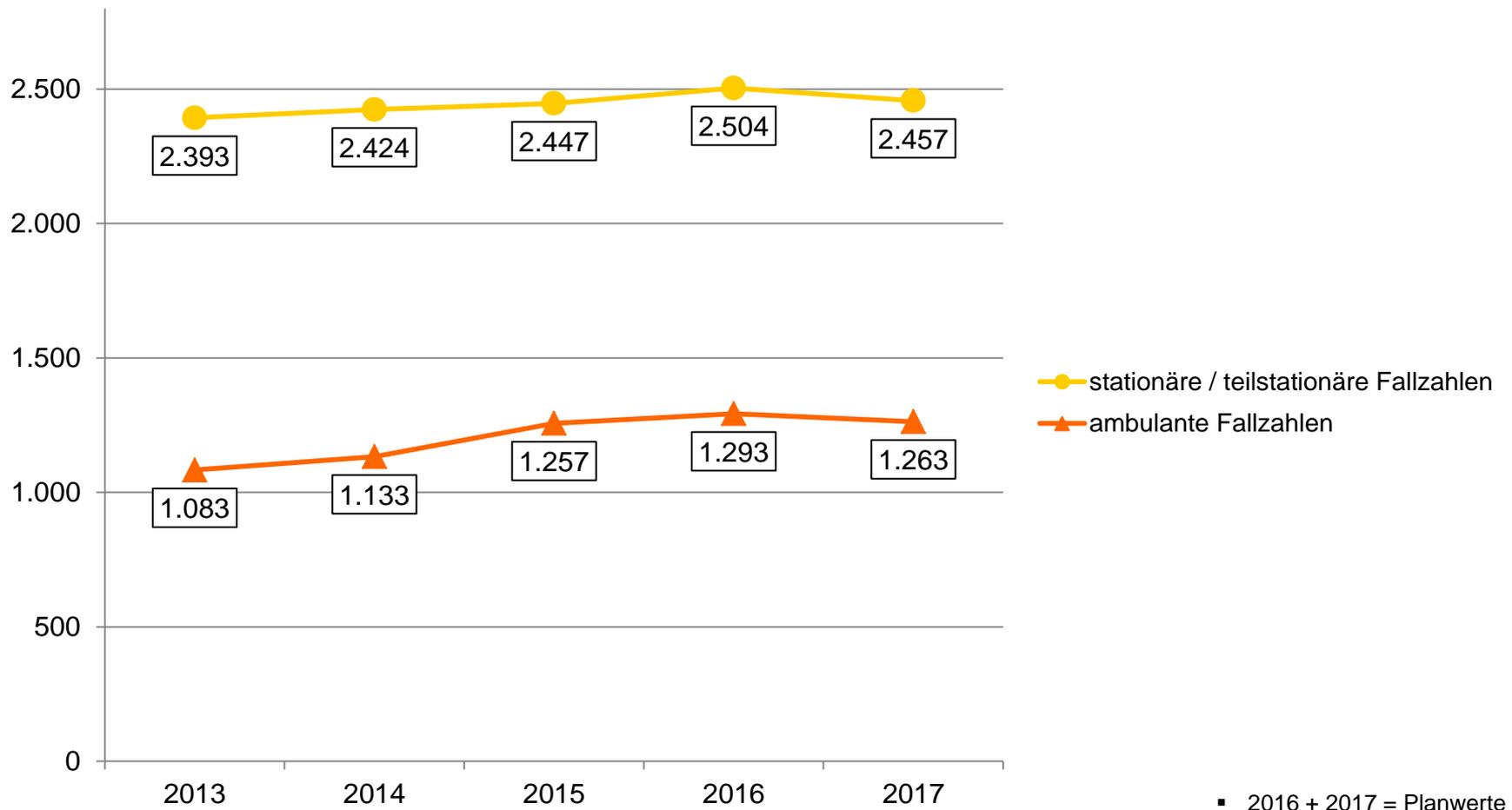
Aufwendungen des Fachbereiches 4 – Planungen 2017 in Mio. €



Anteilige Erträge sind gestrichelt und in Klammern dargestellt

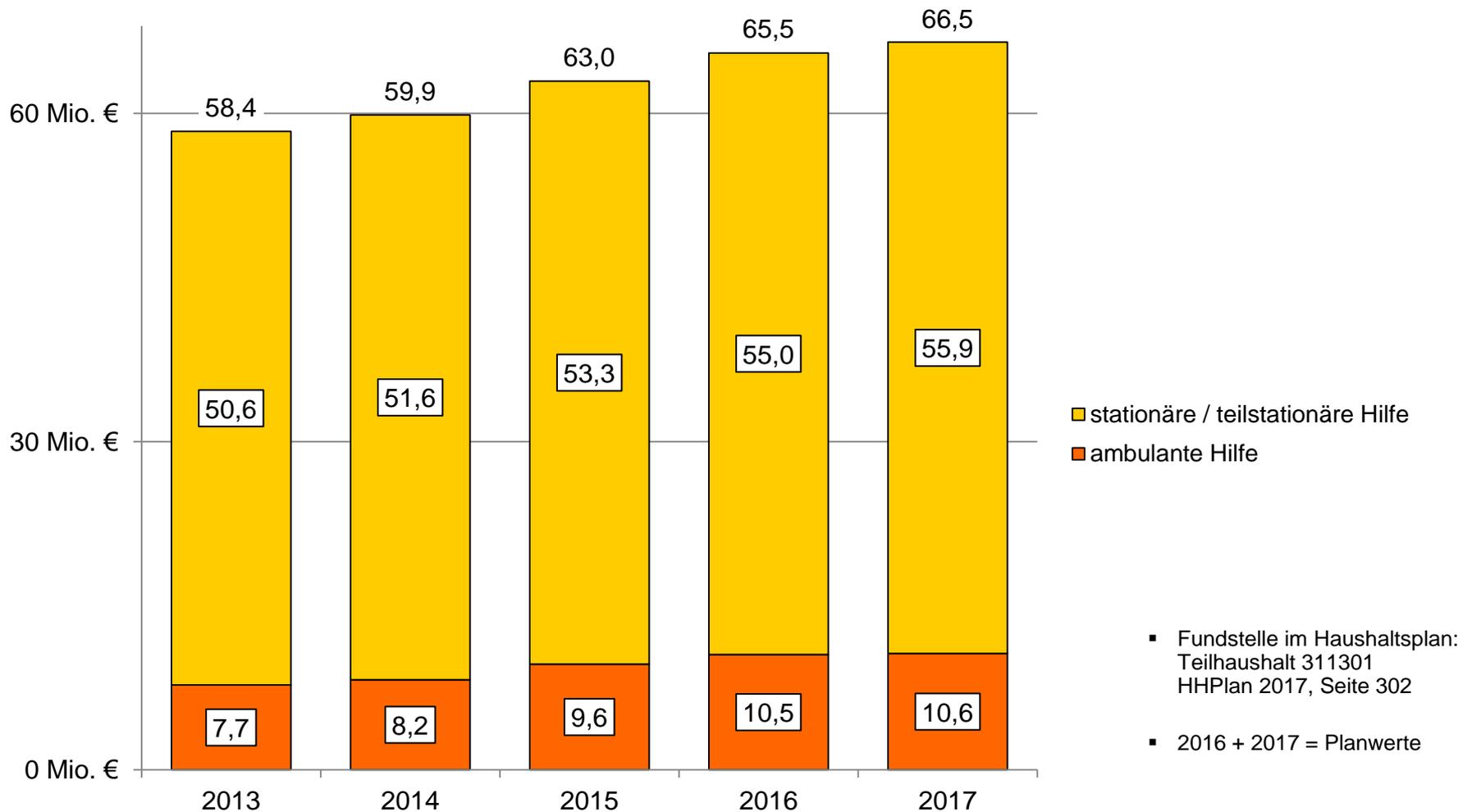


## Fallzahlen der Eingliederungshilfe (SGB XII)





Aufwendungen der Eingliederungshilfe (SGB XII) in Mio. €





## Beteiligung des Bundes an den laufenden Kosten der Unterkunft (SGB II)

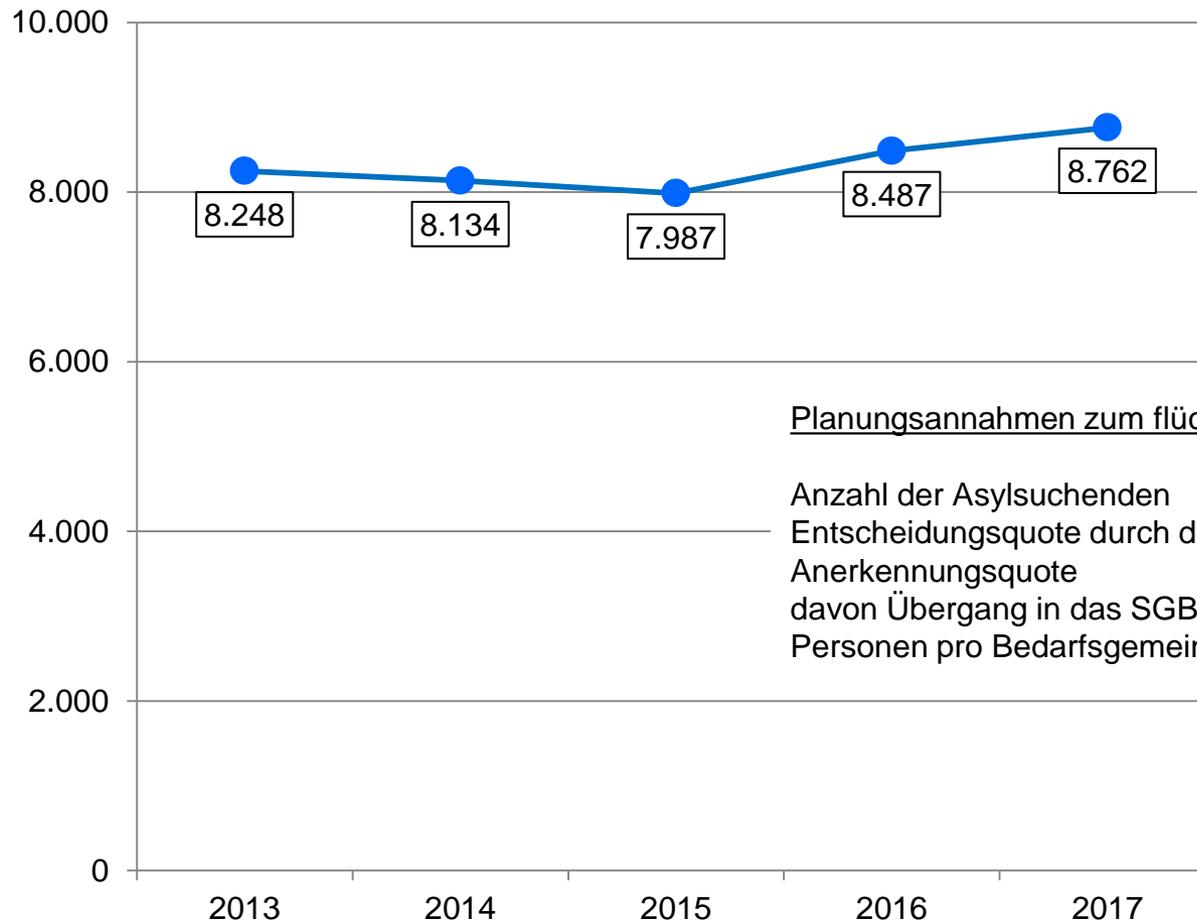
|   | 2011<br>%   | 2012<br>%   | 2013<br>%   | 2014<br>%   | 2015<br>%   | 2016<br>%   | 2017<br>%   |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Sockel-Bundesbeteiligung (24,5 %)<br>zzgl. Warmwasserbereitung (1,9 %)      | 26,4        | 26,4        | 26,4        | 26,4        | 26,4        | 26,4        | 26,4        |
| Verwaltungskosten Bildungspaket<br>(SGB II, Kinderzuschlag, Wohngeldgesetz) | 1,2         | 1,2         | 1,2         | 1,2         | 1,2         | 1,2         | 1,2         |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>27,6</b> |
| Mittagessen Hort + Schulsozialarbeiter                                      | 2,8         | 2,8         | 2,8         |             |             |             |             |
| Entlastung der Kommunen   |             |             |             |             | 3,7         | 3,7         | 7,4         |
| <b>Zwischensumme</b><br><i>(Bundesbeteiligung nach 46 Abs. 5 SGB II)</i>    | <b>30,4</b> | <b>30,4</b> | <b>30,4</b> | <b>27,6</b> | <b>31,3</b> | <b>31,3</b> | <b>35,0</b> |
| Bildungspaket<br>(Ausgaben nach § 28 SGB II + § 6b BKKG)                    | 5,4         | 5,4         | * 3,4       | * 3,6       | * 4,0       | * 4,1       | * 4,1       |
| Flüchtlingsbedingte KdU   |             |             |             |             |             | 2,7         | ** 2,7      |
| <b>Bundesbeteiligung insgesamt</b>  | <b>35,8</b> | <b>35,8</b> | <b>33,8</b> | <b>31,2</b> | <b>35,3</b> | <b>38,1</b> | <b>41,8</b> |

\* = Durchschnittswert für Schleswig-Holstein, die Verteilung innerhalb des Landes erfolgt nach tatsächlichem Aufwand

\*\* = vorläufiger Prozentsatz, der 2018 anhand der tatsächlichen flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen rückwirkend angepasst werden soll



## Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (SGB II)



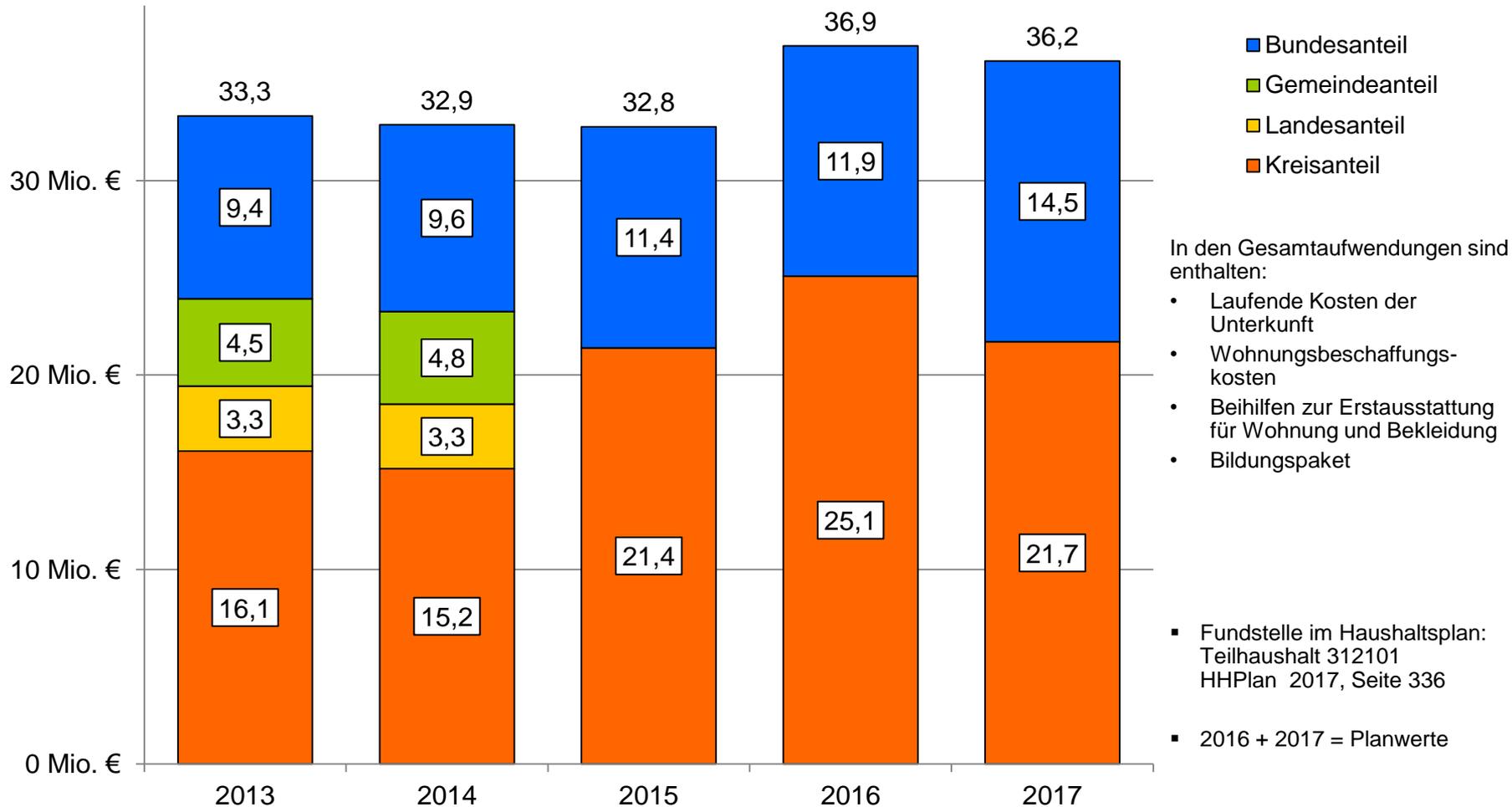
### Planungsannahmen zum flüchtlingsbedingtem Zuwachs in 2017:

|                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| Anzahl der Asylsuchenden          | 2.000 Personen |
| Entscheidungsquote durch das BAMF | 100 %          |
| Anerkennungsquote                 | 75 %           |
| davon Übergang in das SGB II      | 70 %           |
| Personen pro Bedarfsgemeinschaft  | 2,2 Personen   |

▪ 2016 + 2017 = Planwerte

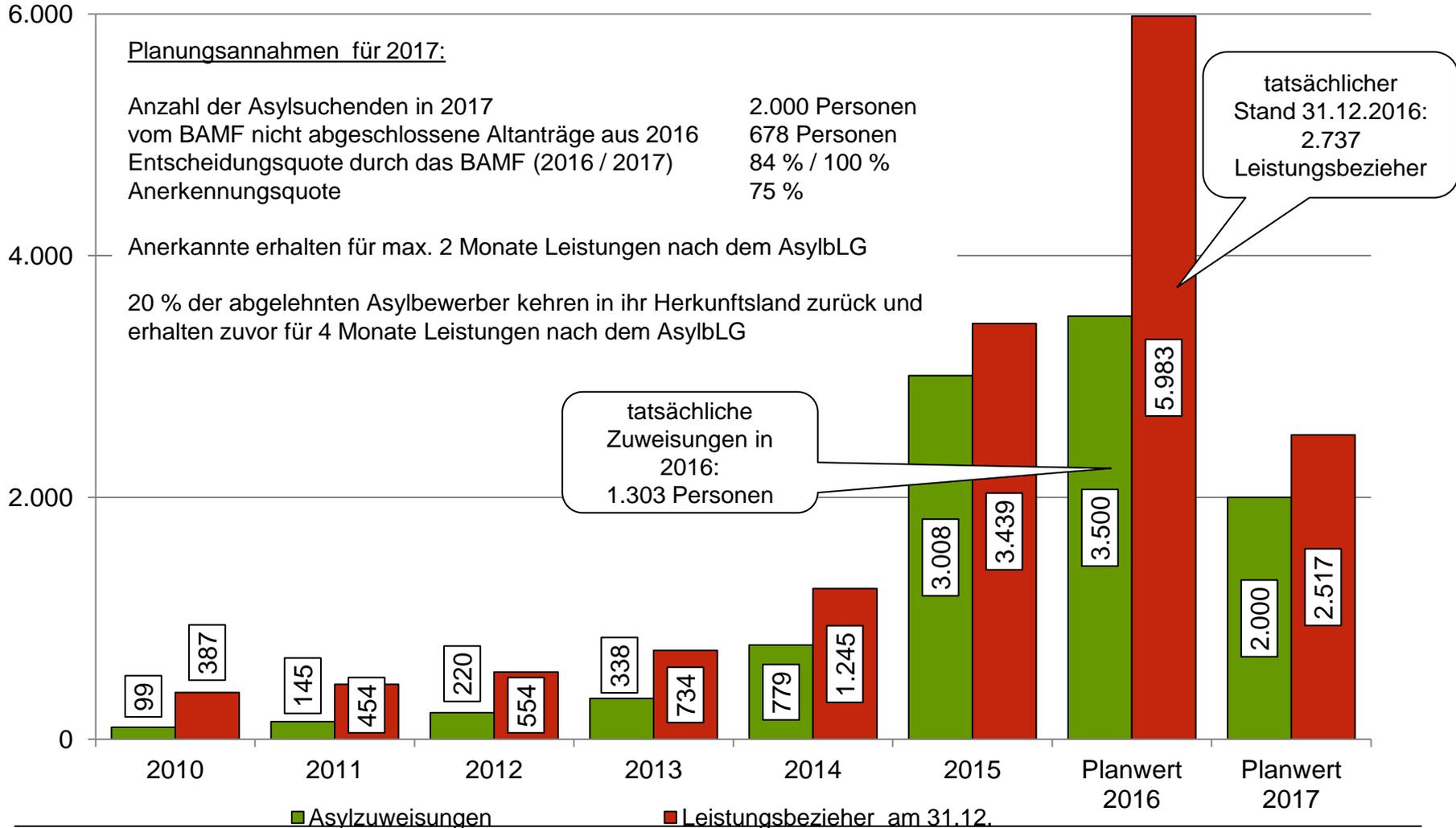


## Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (SGB II) in Mio. €



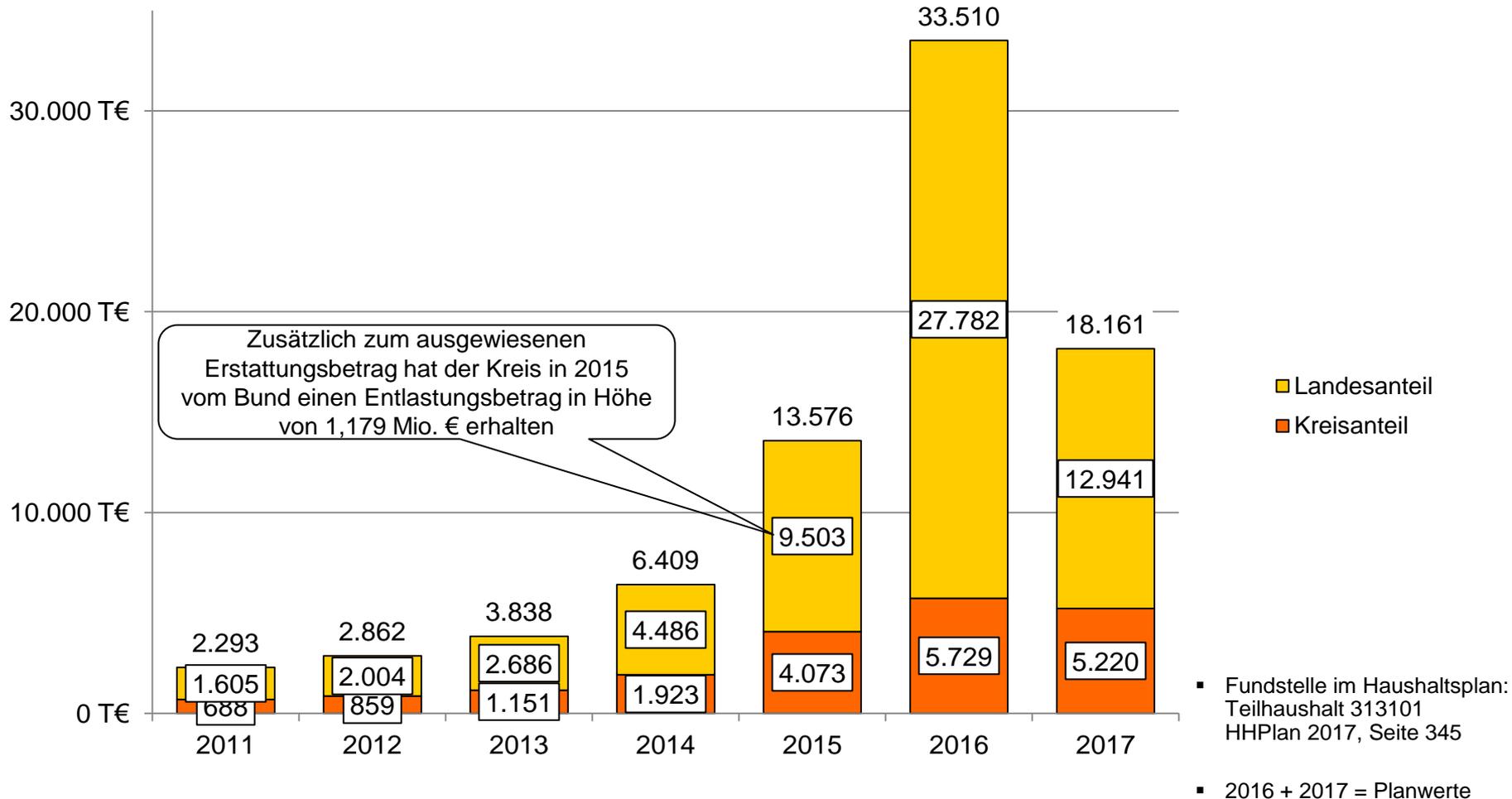


## Asylzuweisungen und Leistungsbezieher nach dem AsylbLG





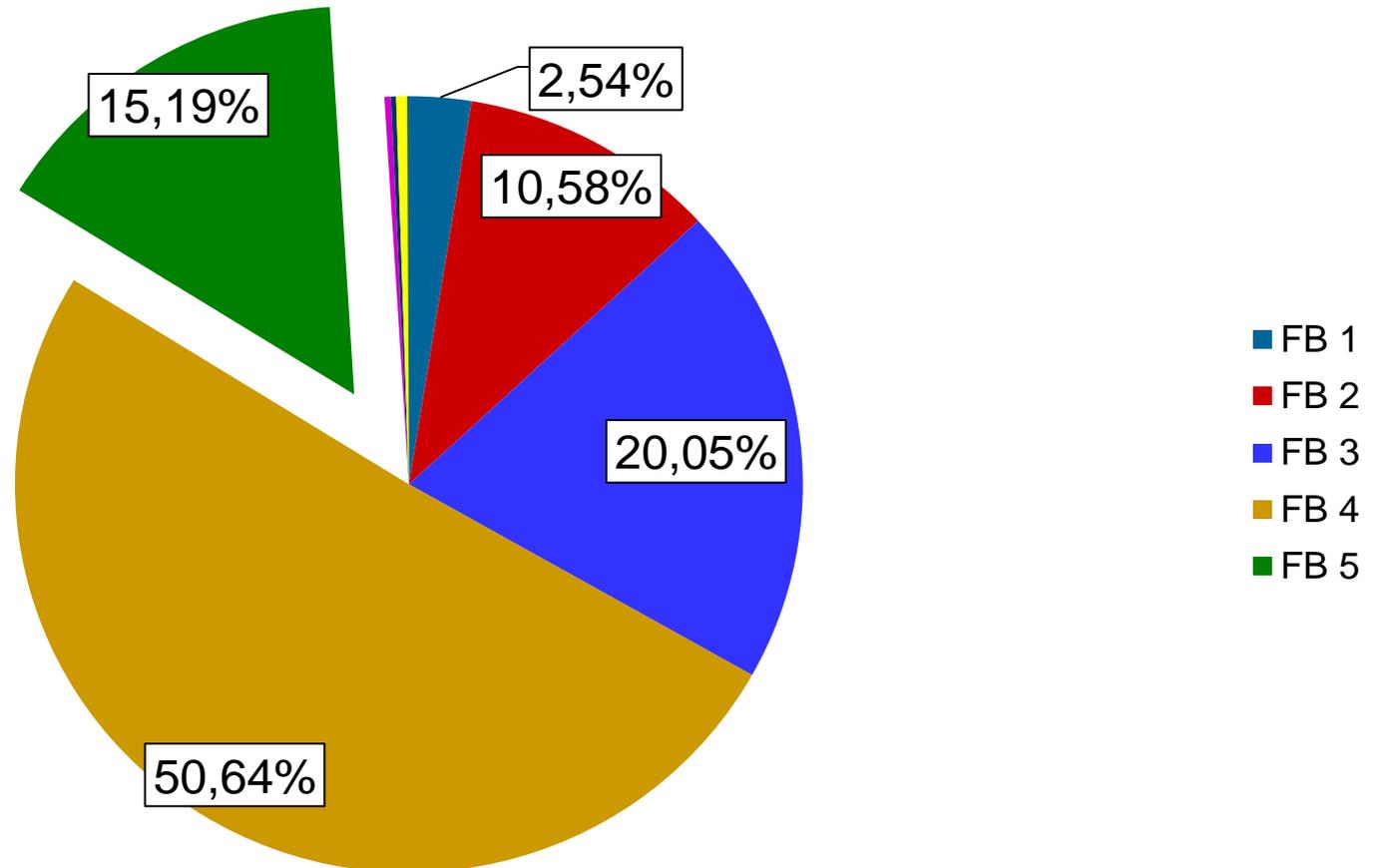
## Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)





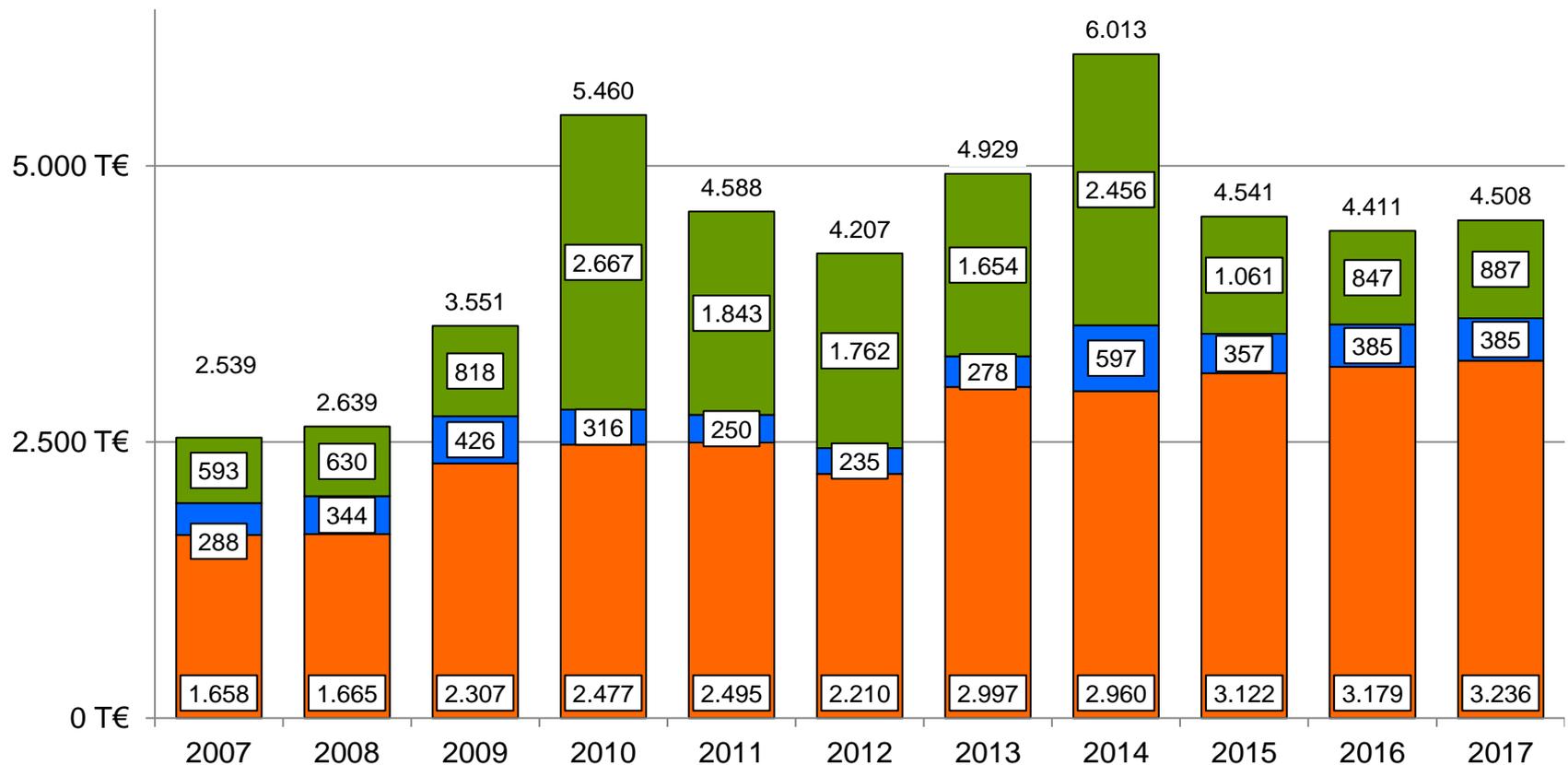
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

**Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule 54,8 Mio. €**





## Zuschussbedarfe Berufliche Schulen



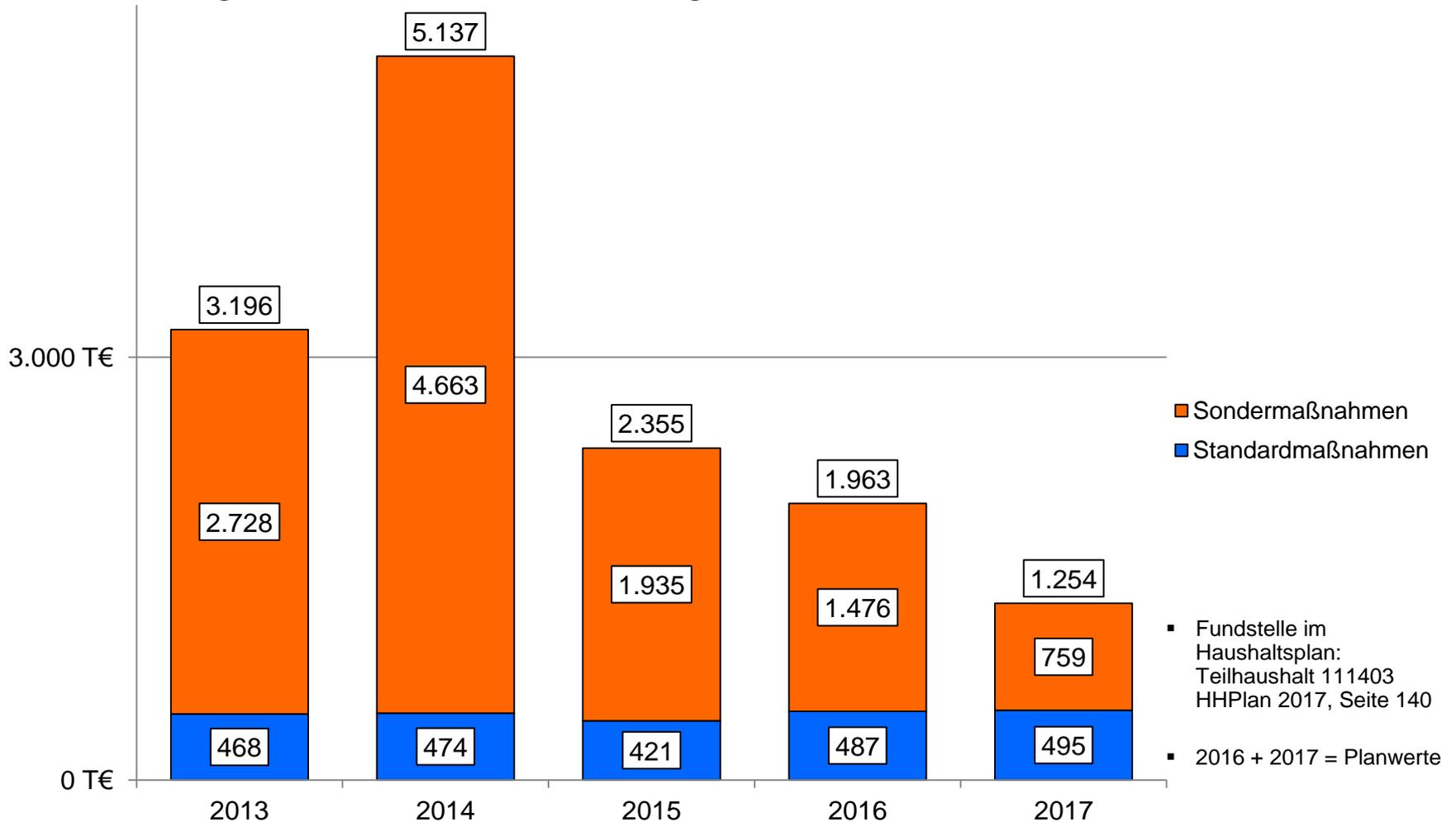
- Fundstelle im Haushaltsplan:  
THH 233201 + 233202  
HHPlan 2017, Seiten 239 ff

- Investitionen
- Sanierung / Bauunterhaltung / bilanzielle Abschreibungen
- Personal- und Sachkosten des laufenden Schulbetriebs

- 2016 + 2017 Planwerte

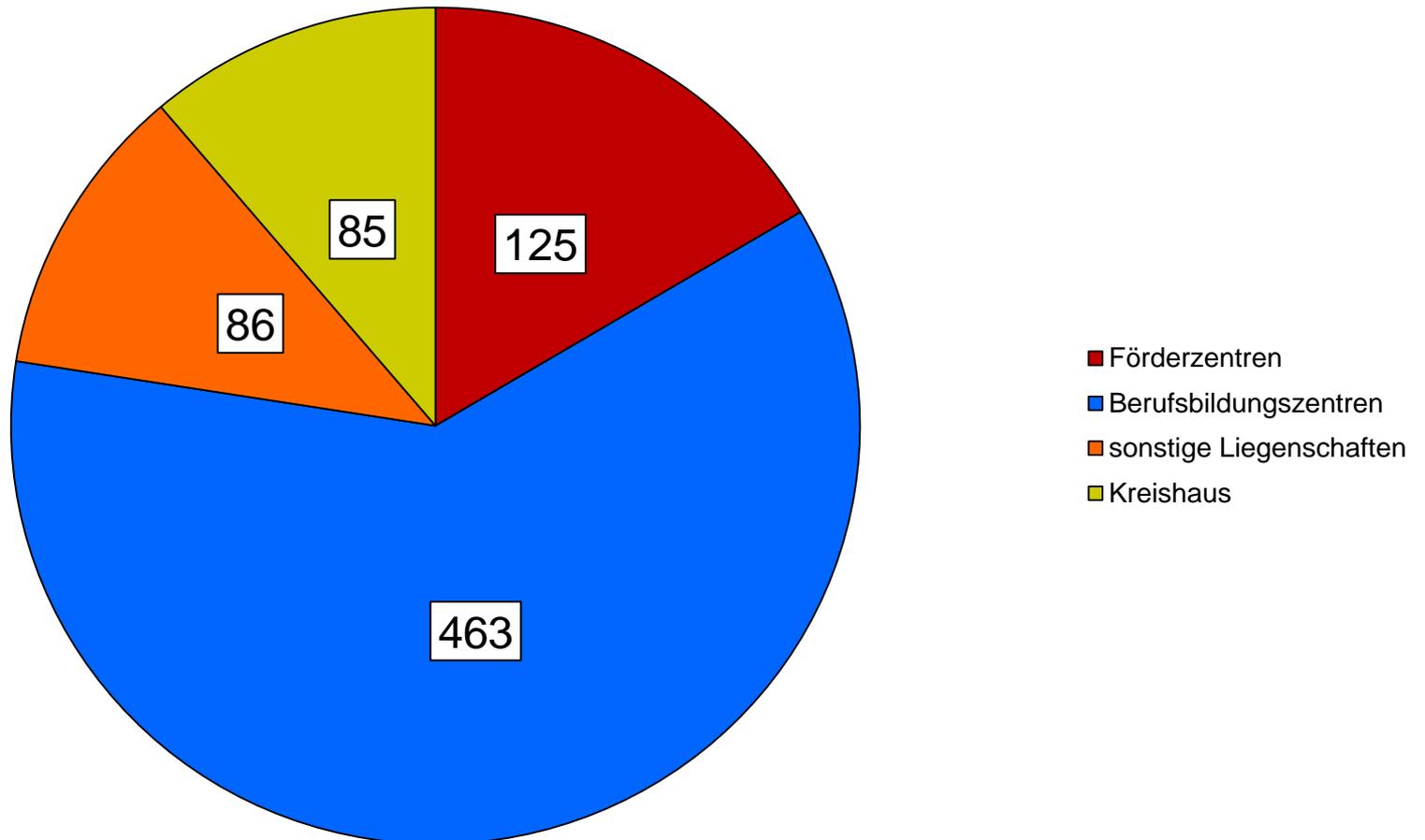


## Aufwendungen für die Bauunterhaltung



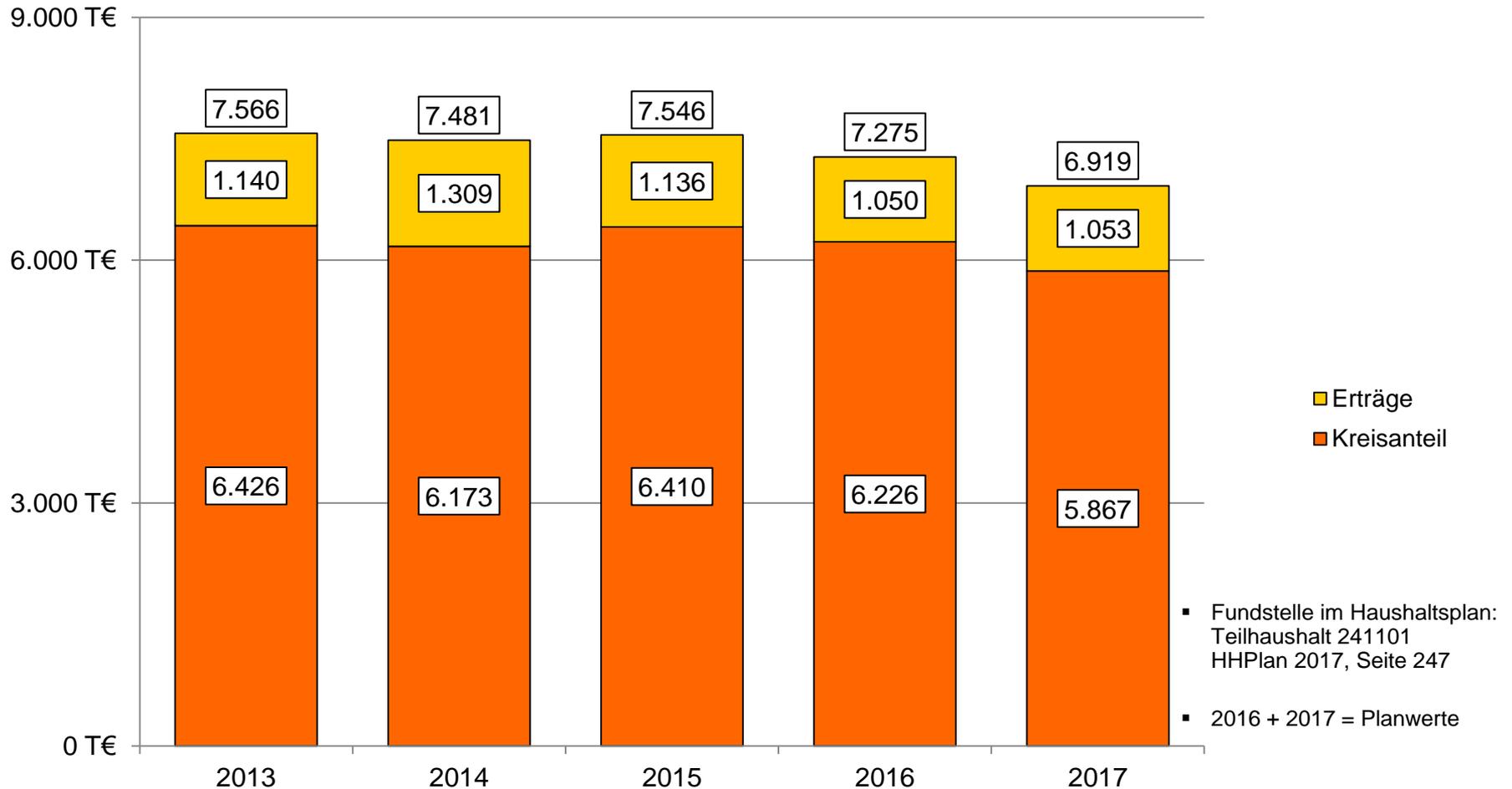


Bauunterhaltung (Sondermaßnahmen) im Haushaltsjahr 2017  
Insgesamt 759 T€



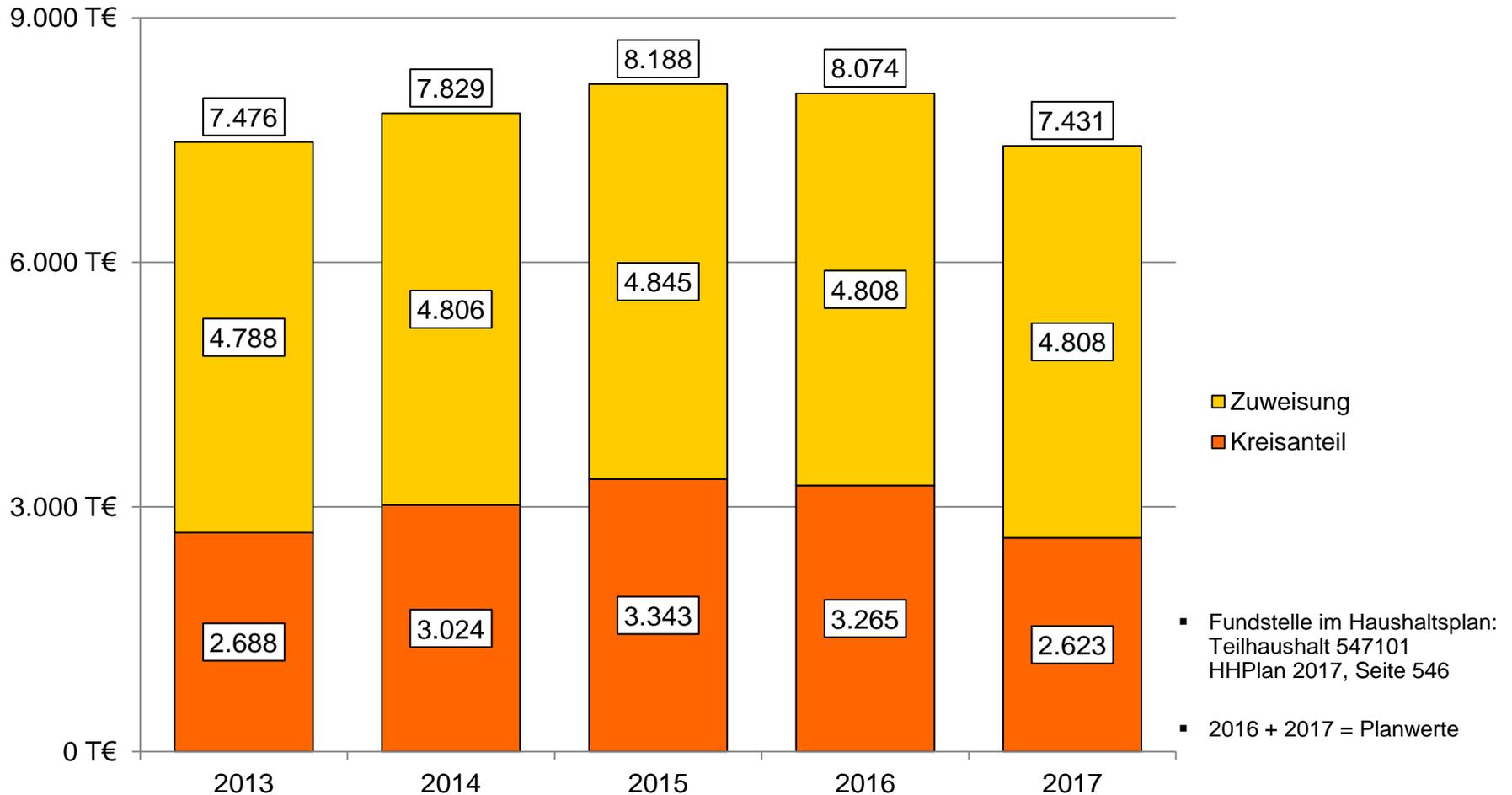


## Schülerbeförderung



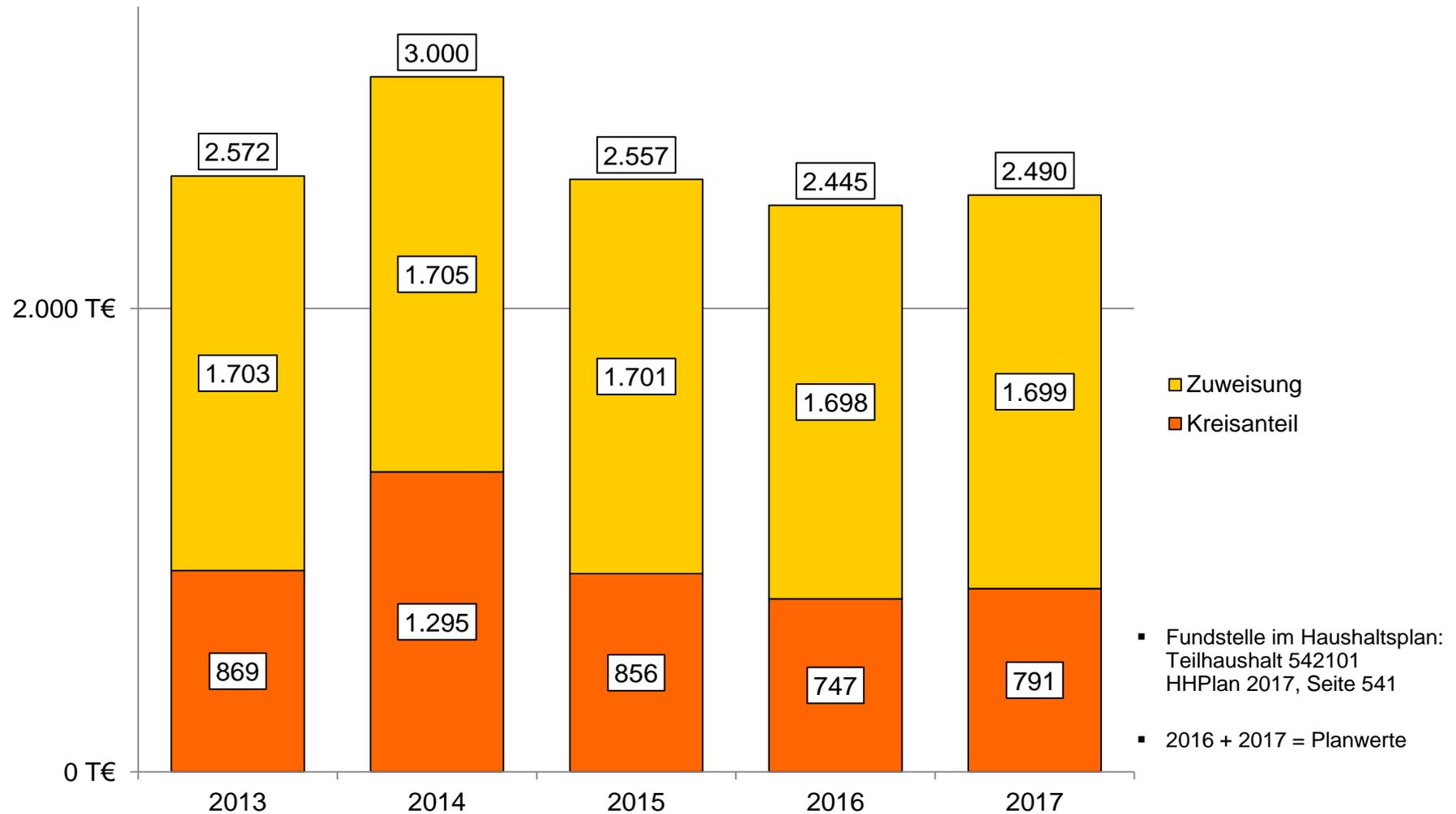


## Förderung des ÖPNV



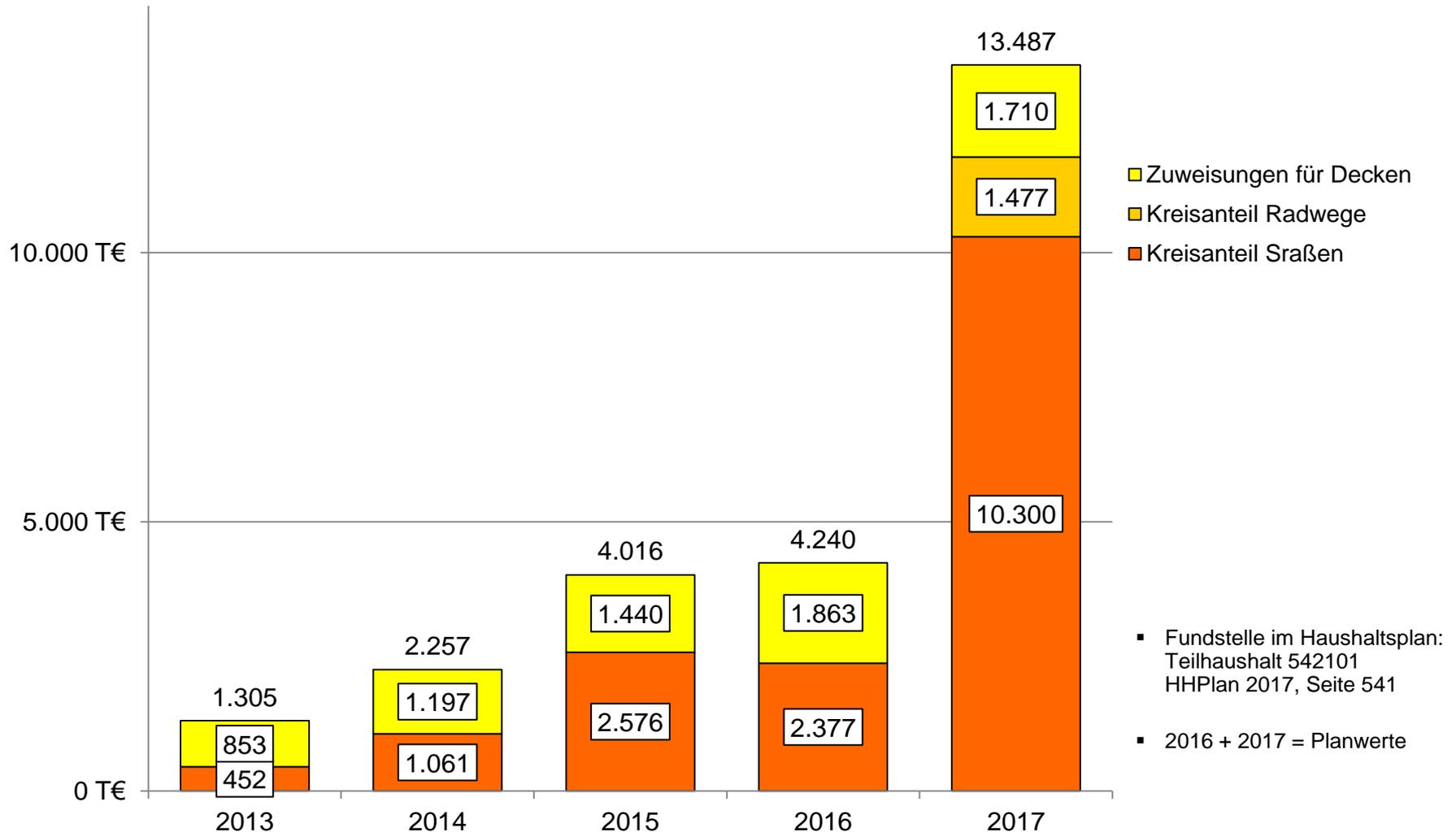


## Unterhaltung der Kreisstraßen



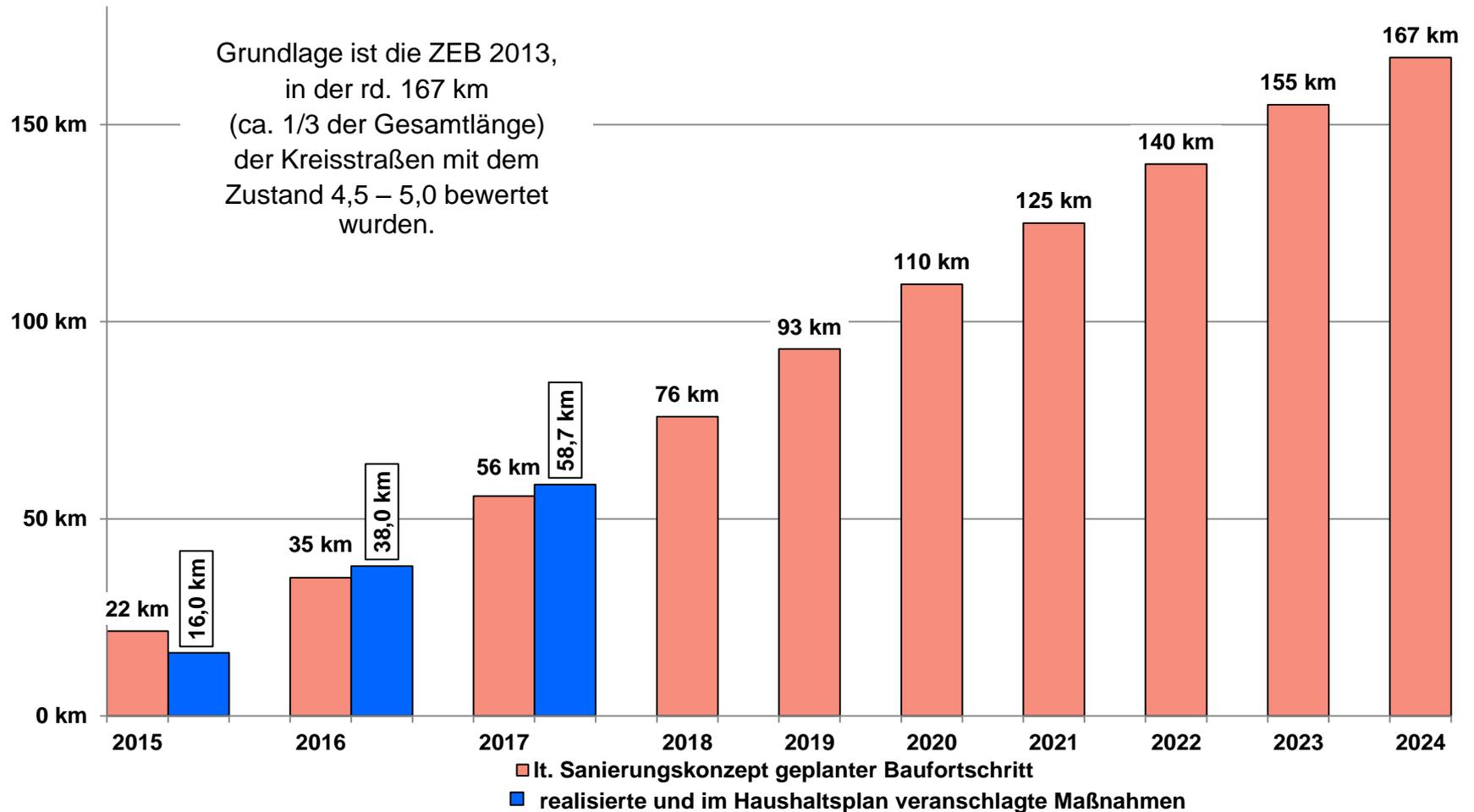


## Mittel für Deckenerneuerungen einschließlich Sonderprogramm Straße und Radweg



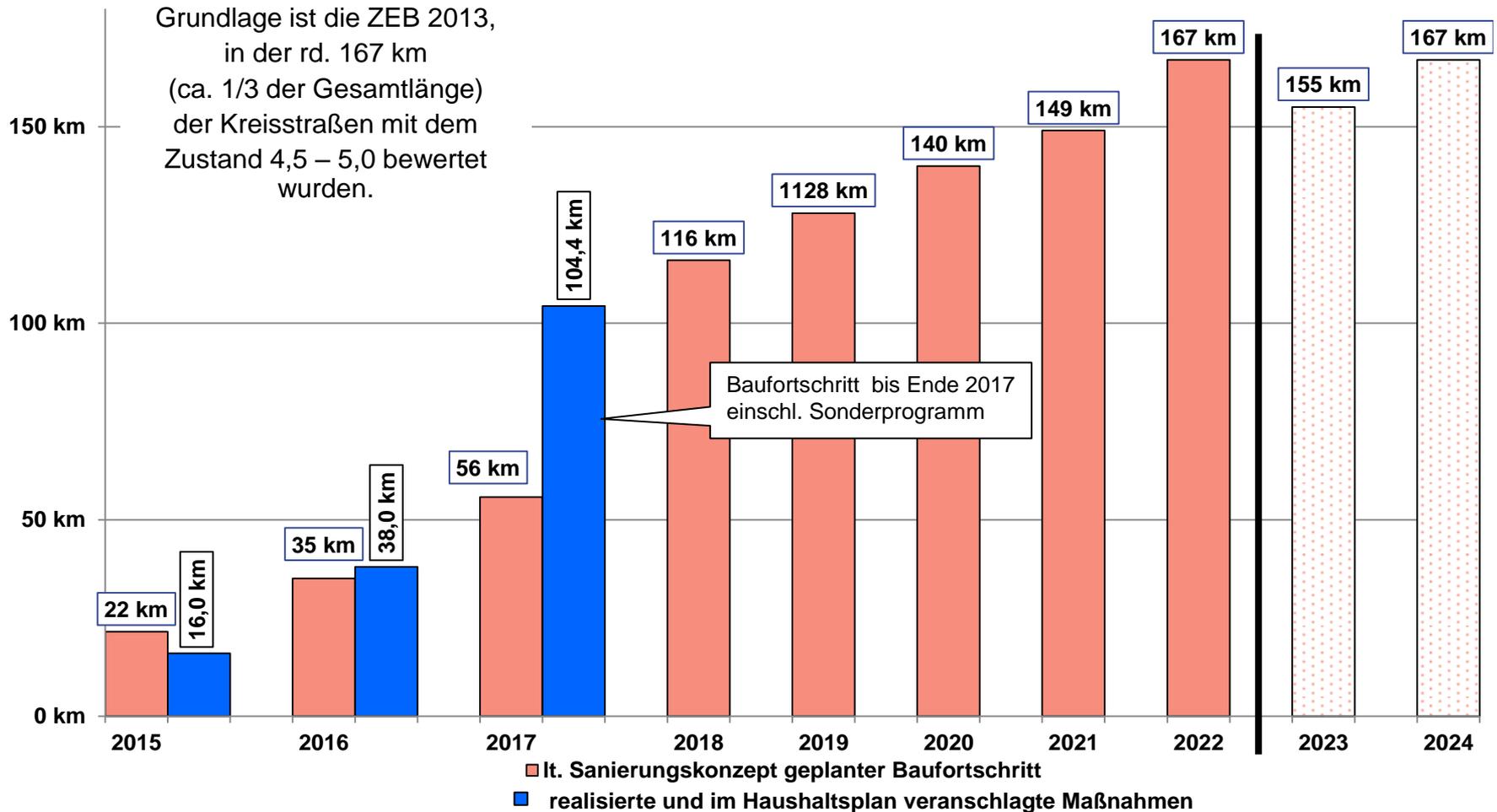


## Sanierungskonzept für Deckenerneuerungen auf Kreisstraßen





## Sanierungskonzept für Deckenerneuerungen auf Kreisstraßen inkl. Sonderprogramm





## Deckenerneuerungen 2016 - 2017

### 2016

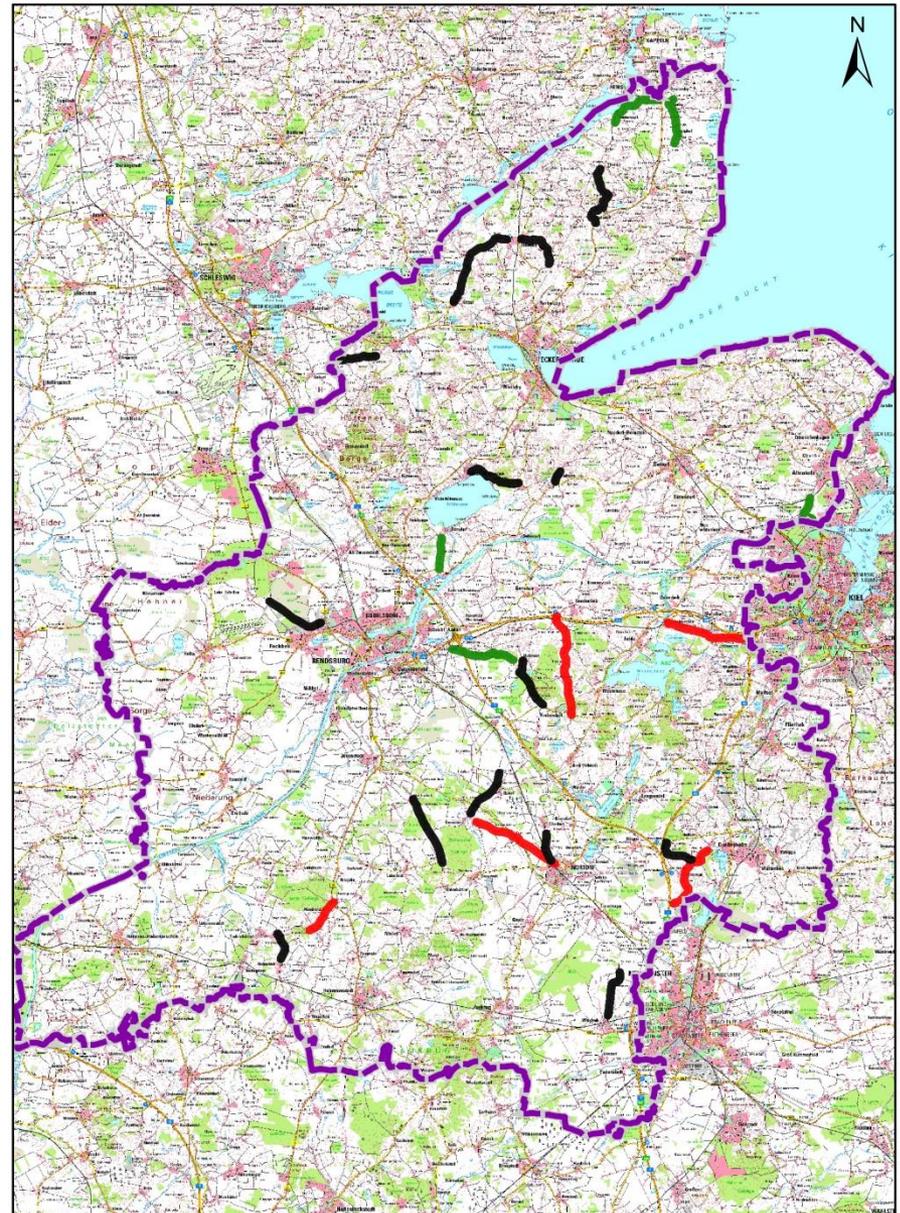
- K 30, Schülldorf – Haßmoor (Maßnahme aus 2015)
- K 85, Beringstedt – Kreisgrenze (Maßnahme aus 2015)
- K 2, Bünsdorf – L 42
- K 19, Knoop (außerhalb der OD)
- K 63, Karby – Dörphof
- K 77, Karlsburg – Winnemark

### 2017

- K 45, Nortorf – Brammer (Maßnahme aus 2016)
- K 67, L 255 – Kronsburg
- K 71, K 9 (Loop) - Bordesholm
- K 82, Barlohe – Mückenbusch
- K 93, Achterwehr – Kreisgrenze

### Sonderprogramm

- K 14, OD Holtsee
- K 29, Nortorf – Ellerdorf
- K 30, Haßmoor – Emkendorf (Blaue Pforte)
- K 38, Todenbüttel – Osterstedt
- K 45, Brammer – Bokel
- K 54, K 86 – Esprehm
- K 59, K 58 – Rieseby
- K 60, Schnurrum – Holzdorf
- K 66, Nienkattbek - Holtdorf
- K 68, Wasbek – Amalienhof
- K 69, K 44 – Rendsburg
- K 72, L 49 – Hohenhorst (K 71)
- K 78, Groß Wittensee – Haby
- K 83, Kosel – Rieseby

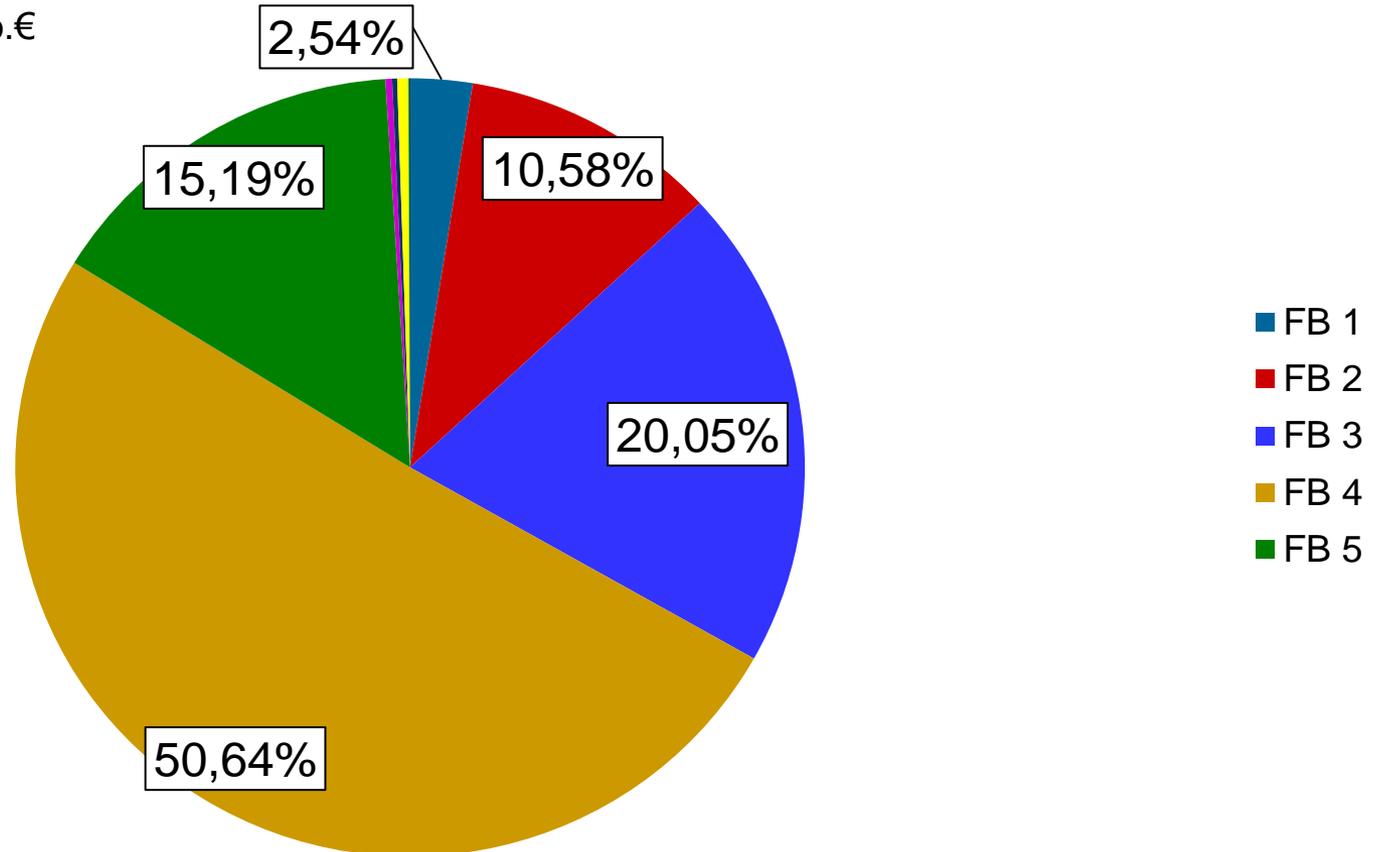




## Zusammenfassung des Haushaltsplanentwurfes 2017

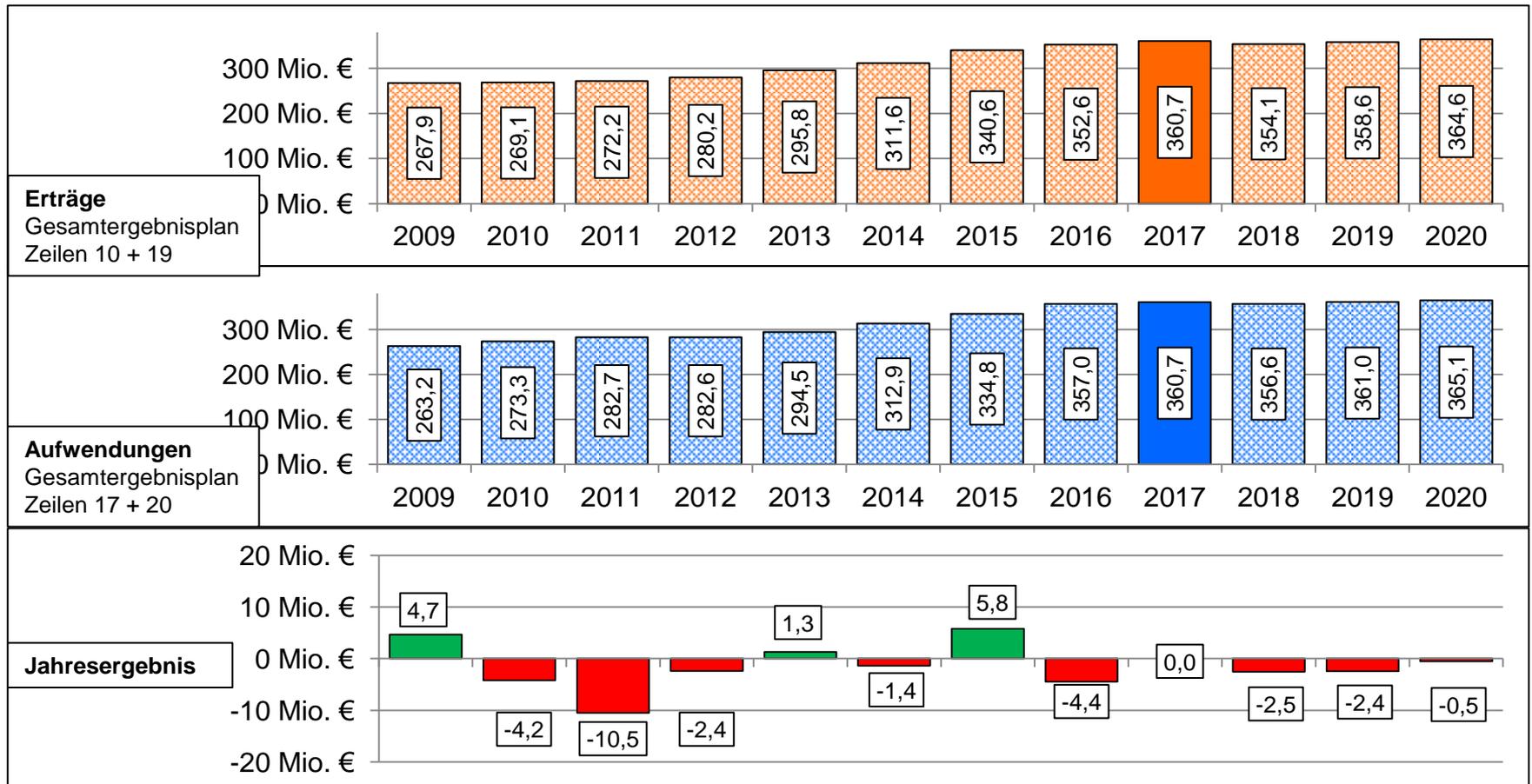
Aufwendungen der Fachbereiche und Stabsstellen im Haushaltsjahr 2017

insgesamt 360,6 Mio.€



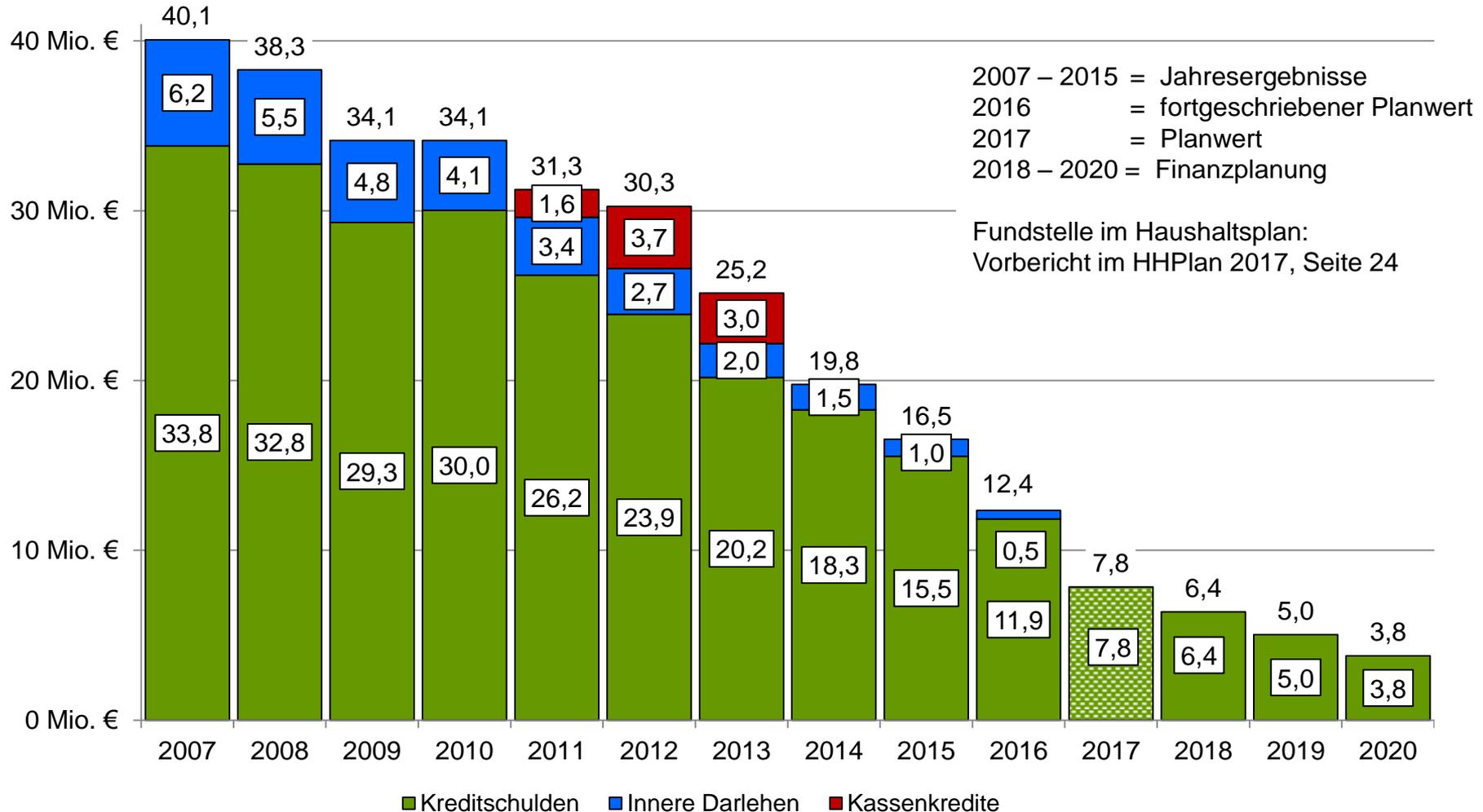


## Ordentliche Jahresergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung (Betragsangaben siehe Gesamtergebnisplan, HHPlan 2017, Seite 75)



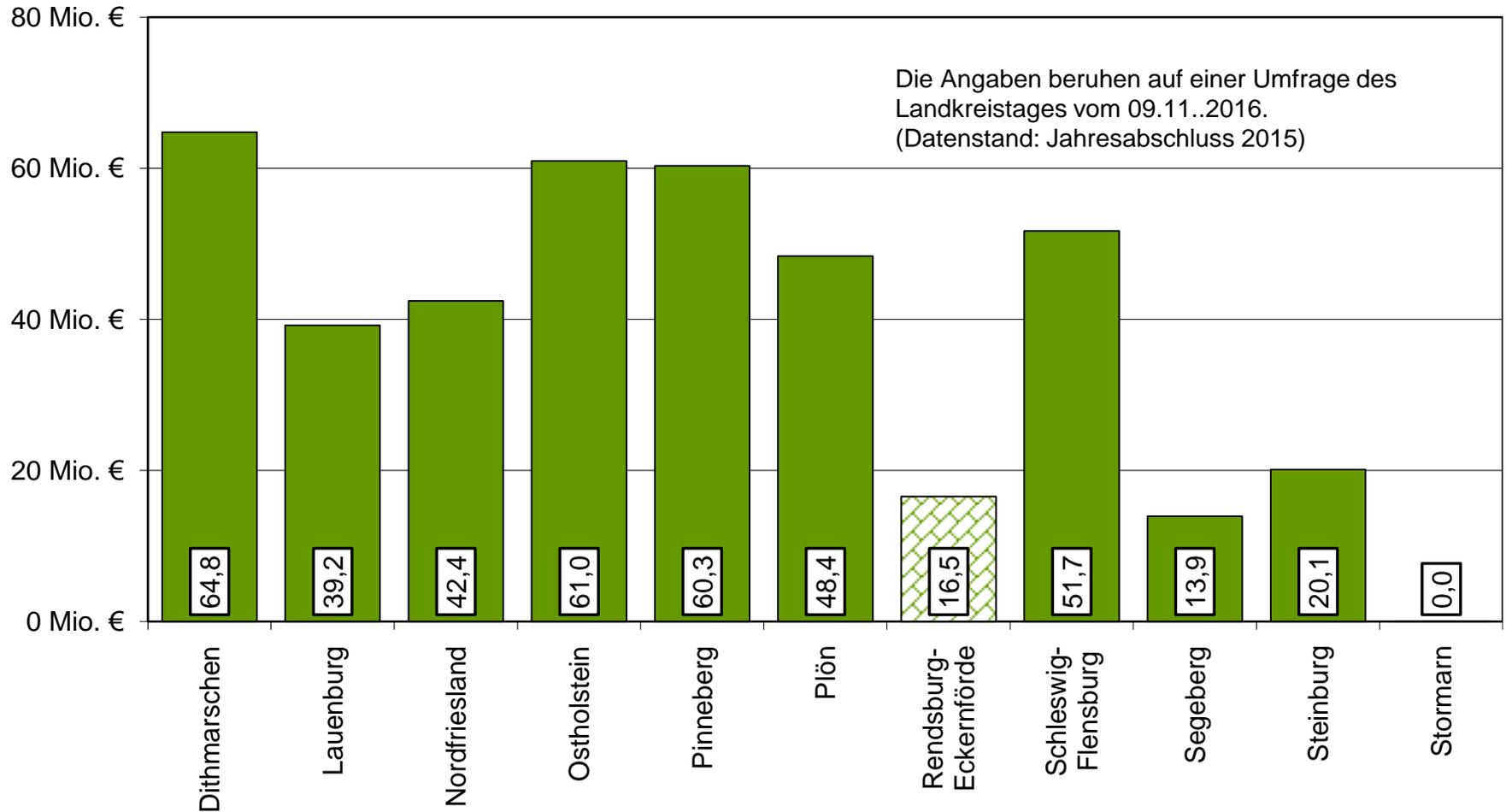


Verschuldung des Kreises einschließlich der inneren Kassenkredite



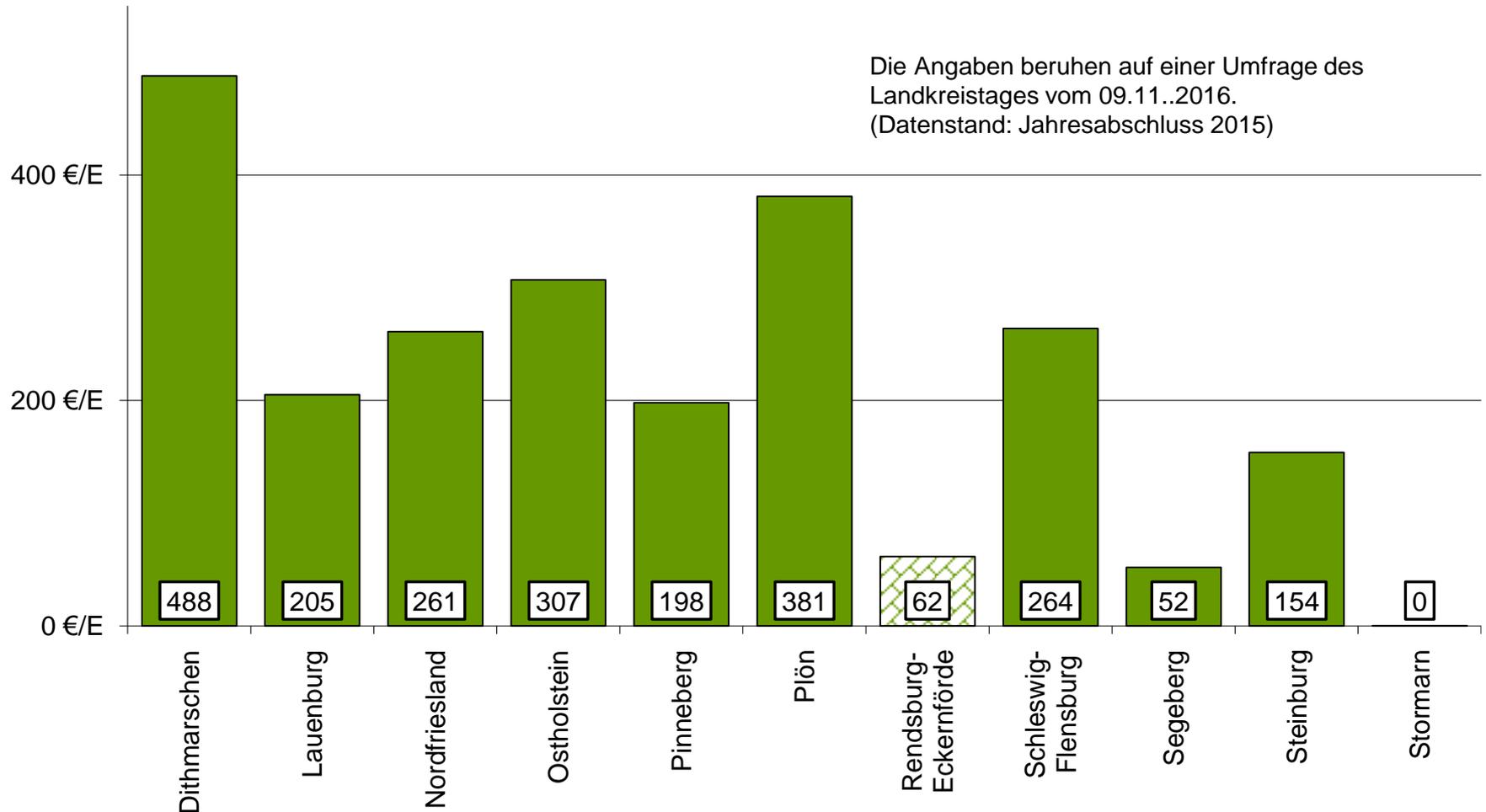


## Schulden der Kreise am 31.12.2015



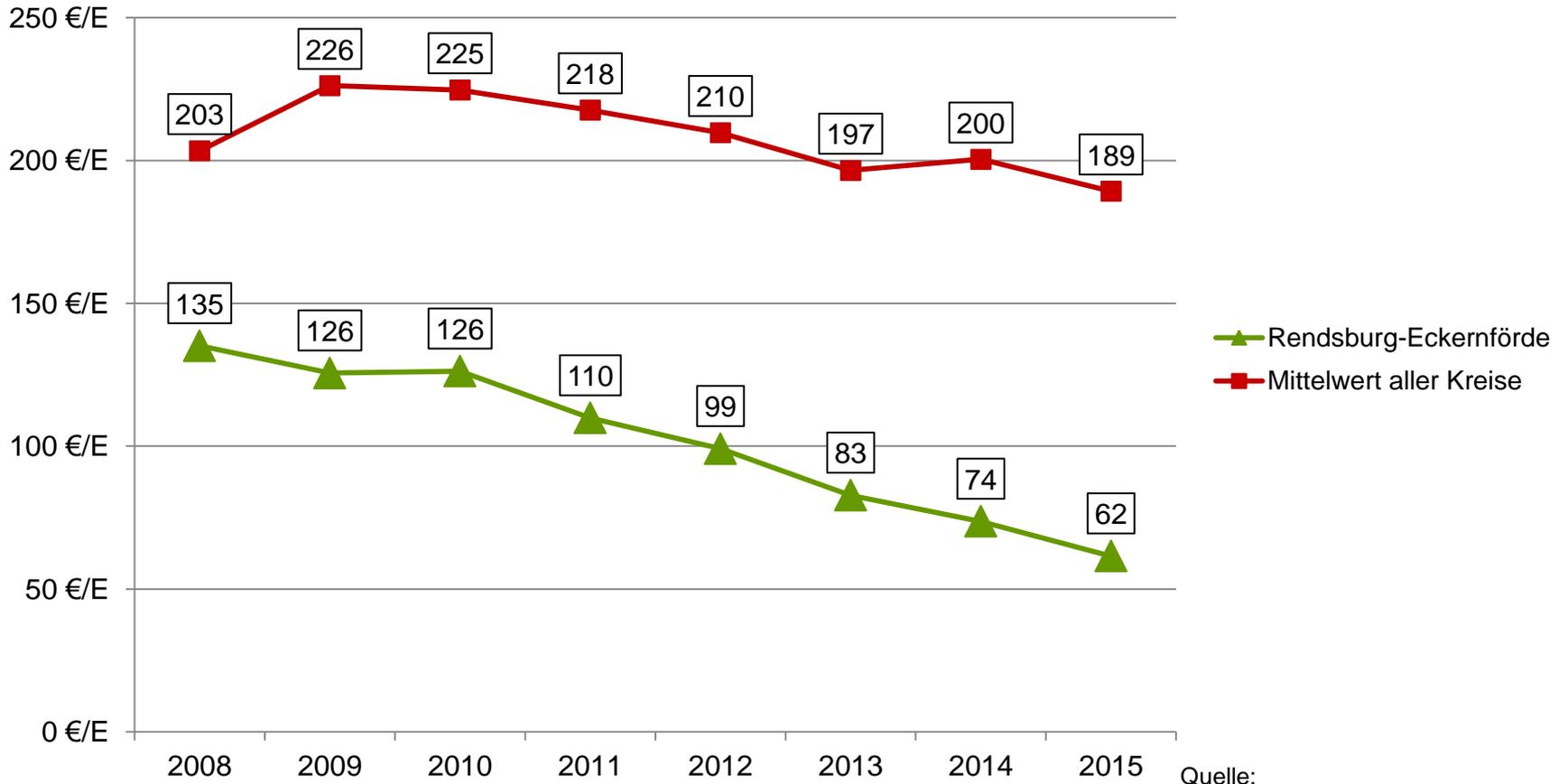


Schulden der Kreise am 31.12.2015 in € pro Einwohner





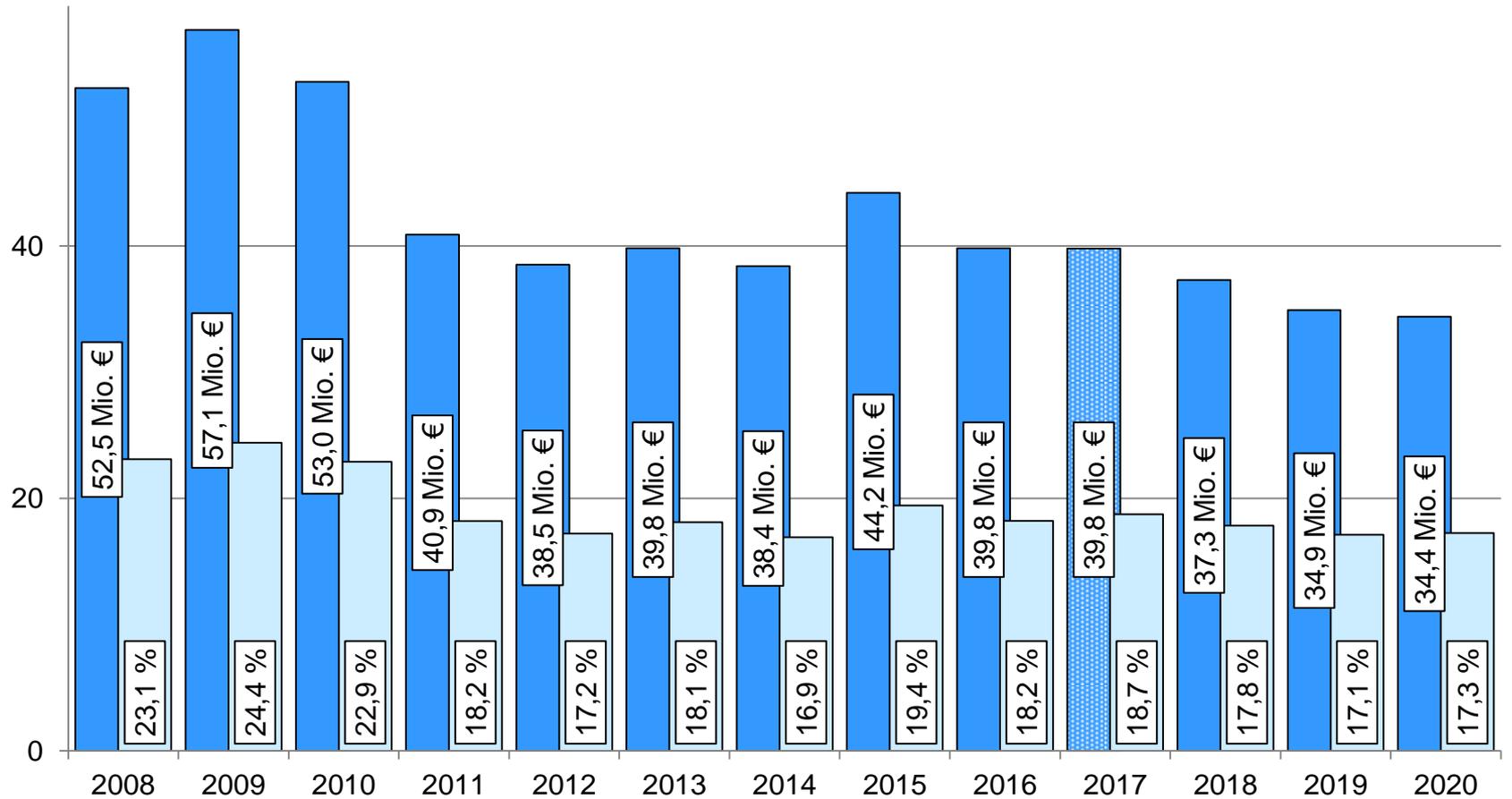
## Schulden in € pro Einwohner



Quelle:  
Umfrage des AK Finanzen des  
Landkreistages vom 09.11.2016



Eigenkapital des Kreises in Mio. € sowie in % der Bilanzsumme



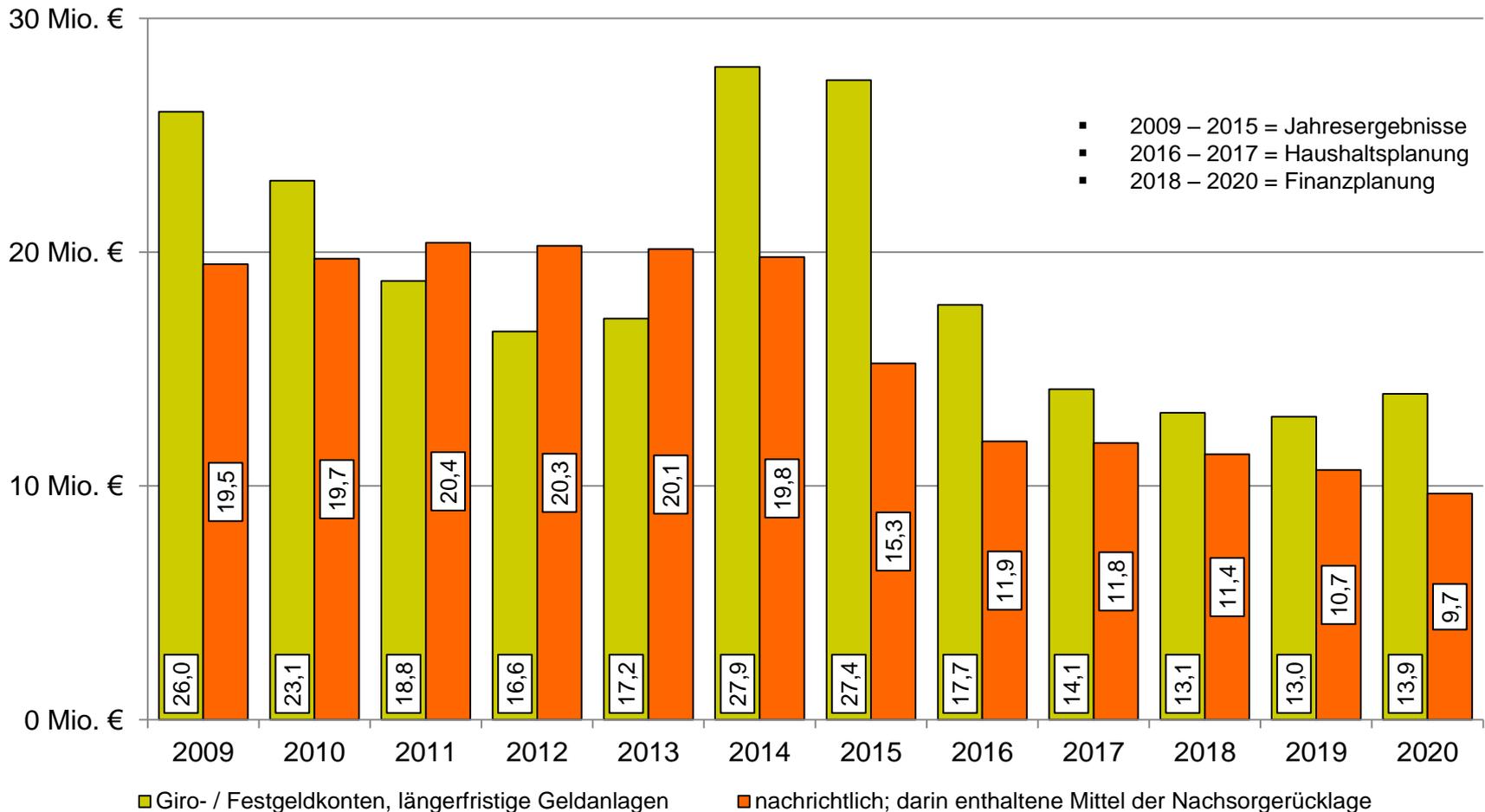
■ Eigenkapital in Mio. €  
□ Eigenkapitalquote in %

Fundstelle im Haushaltsplan:  
Vorbericht im HHPlan 2017, Seite 7

2008 = Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009  
2009 – 2015 = jeweils Jahresendstand  
2016 – 2020 = Planwerte

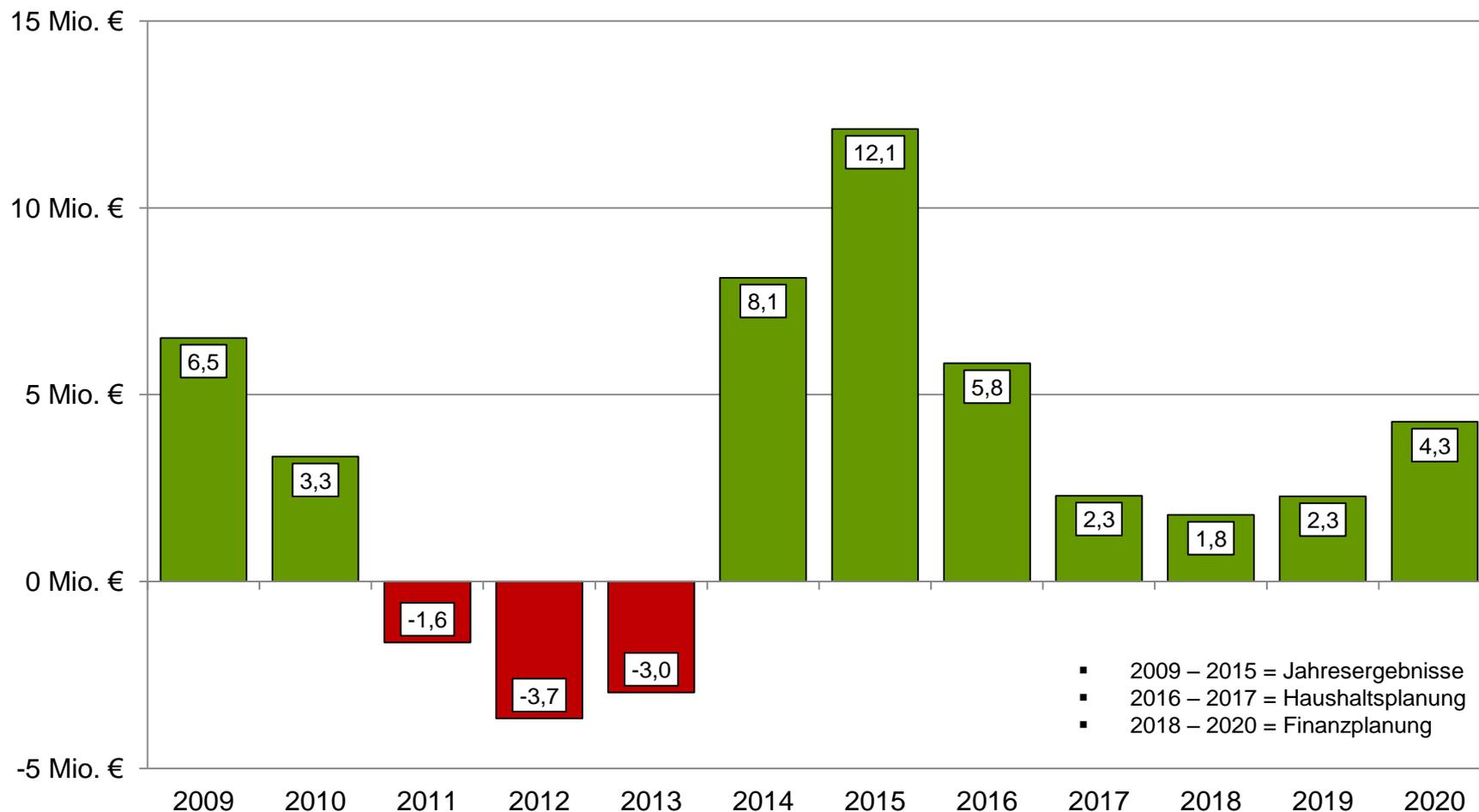


## Entwicklung der liquiden Mittel – Planungsstand Haushaltsplan 2017





## Entwicklung der liquiden Mittel – ohne Mittel der Nachsorgerücklage





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**